



RUNDSCHAU

Juli 2014



EIN TRAUM WIRD WAHR: Zwei Spielzeiten in der 1. Bundesliga haben die Damen der Turngemeinde Landshut in der Halle bereits erfolgreich gemeistert. Nun sind sie auch im Feld ins deutsche Faustball-Oberhaus aufgestiegen. Die Saison läuft bereits auf vollen Touren, die ersten Siege sind auch schon verbucht. Erklärtes Ziel ist natürlich der Klassenerhalt – doch der Weg dorthin wird für unsere Mädels noch ein steiniger.

-ms-

TURNGEMEINDE LANDSHUT
von 1861 e.V.





Es ist zwar nur ein Kick. Aber er verfolgt ein klares Ziel.

6. LANDSHUTER KUNDENSPIEGEL

Platz 1

BRANCHENSIEGER

Untersucht: 7 SPORTGESCHÄFTE
 92,7% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
 Freundlichkeit: 96,7% (Platz 1)
 Beratungsqualität: 95,3% (Platz 1)
 Preis/Leistungsverhältnis: 86,2% (Platz 3)
 Kundenzufriedenheit: 06/2012
 Befragte (Sport): 771 von N (Gesamt) = 902

MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett
 www.kundenspiegel.de Tel: 09901/948601

INTERSPORT®
STRASSER

Sport Strasser Inh. Margrit Jungbauer · Altstadt 102 · 84028 Landshut

Mit den richtigen Mitteln erreicht man jedes Ziel.

Dein erstes sollte ein Besuch bei uns sein. Denn wir bieten dir alles was nötig ist, um dich in deinem Sport zu verwirklichen. Eine große Auswahl an Marken, einen umfassenden Service sowie praktische Tipps von Menschen, die wissen wovon sie sprechen – auch in deiner Nähe.

Aus Liebe zum Sport

Landshut

GETRÄNKE WELT

84034 Landshut - Watzmannstr. 75

Tel. 0871 / 9 66 66 77

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr - Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

ENSINGER IST SPORT
 DIE Calcium-Magnesium-POWER-QUELLE



Ensinger SPORT MEDIUM
 Kalorienarmes sportliches Erfrischungsgetränk, Grape

Ensinger SPORT ISO Grape
 Kalorienarmes sportliches Erfrischungsgetränk, Grape

528 mg Calcium und 124 mg Magnesium pro Liter



TURNGEMEINDE LANDSHUT v. 1861 e.V.

Aerobic, Jazz- und Steptanz, Basketball, Behinderten- und Versehrtensport, Biathlon, Faustball, Fechten Freizeitsport, Garde- und Schautanz, Gewichtheben, Kraftdreikampf, Fitness, Handball, Judo/Aikido, Ju-Jutsu, Karate, Kung-Fu, Leichtathletik, Reha-Sport, Rock'n Roll, T'ai Chi Ch'uan, Tanzsport, Tischtennis, Turnen und Gymnastik, Unihockey, Volleyball

54. Jahrgang

Juli 2014

BLSV-Wettbewerb honoriert großen Zuwachs an weiblichen Mitgliedern

frau@blsv: Platz zwei für die Turngemeinde

Investition in Übungsleiter und Angebot zahlt sich aus – Preisverleihung im November



SCHWING DICH FIT: Das Fitness-Training mit dem Flexi-Bar stimuliert tiefliegende Muskelbereiche – und macht zudem noch ganz viel Spaß, wie die Stunde mit Ingrid Kienlein und Marina Emmert beweist. (Fotos: Aigner)

Die Turngemeinde Landshut hat eine schöne Nachricht vom Bayerischen Landes-Sportverband (BLSV) bekommen: Niederbayerns größter Sportverein hat bei dem BLSV-Wettbewerb unter dem Motto „frau@blsv“ den zweiten Platz erreicht. Ausgezeichnet werden dabei Vereine mit dem größten prozentualen Zuwachs an weiblichen Mitgliedern im vergangenen Jahr. Wichtig ist dabei aber auch, dass es keinen Rückgang bei den männlichen Mitgliedern geben sollte, heißt es in den Vorgaben des BLSV.

Dass sich Frauen in allen Altersgruppen bei der TGL sehr wohlfühlen, freut auch die erste Frau der TGL, Vorsitzende Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner, sehr: „Wir haben dank einiger exzellenter Übungsleiterinnen und Übungsleiter freie Hallenkapazitäten am Vormittag und Nachmittag verstärkt nutzen und unser Angebot ausweiten können“, betont sie.

Was sich auch bezahlt macht: Die Vorstandschaft der TGL legt großen Wert auf eine gute Aus- und Weiterbildung ihrer Übungsleiter/innen und investiert hier auch jedes Jahr. Dies zeigt gerade auch das in den vergangenen ein, zwei Jahren stetig gewachsene und attraktive Angebot im Bereich der Abteilung Aerobic, Jazz- und Steptanz, in Gymnastik und im Bereich Fitness.

Die TGL gehörte zu den ersten Vereinen, die Zumba in ihr Programm aufgenommen haben. Die beiden Übungsleiterinnen und Zumba-Instructorinnen Michaela Meidel und Dagmar Groß gehörten hier zu den Vorreiterinnen, mittlerweile werden sie von einem engagierten Instructorinnen-Team unterstützt. Der „Run“ auf diese Stunden ist ungebrochen – zumal die Zahl der Stunden angestiegen ist.

Denn Zumba ist nicht nur etwas für die jüngeren Sportfreunde. Mit „Zumba Goldies“ leitet Übungsleiterin Ing-



PILATES RICHTIG GUT GEMACHT: Die Übungsleiter/innen der TGL sind bestens ausgebildet. Marina Emmert unterstützt die Teilnehmerinnen bei den Übungen.

rid Kienlein eine etwas ruhigere Stunde, in der sich gerade auch die älteren Zumba-Freunde sehr wohlfühlen. Vor einigen Monaten ergänzte Übungsleiterin Marina Emmert das Programm mit zwei Gruppen „Zumba Kids“ für Kinder im Alter zwischen vier bis sechs respektive sieben bis elf Jahren. Die Kleinen sind mit großem Eifer bei der Sache. Neben weiteren Angeboten wie Flexi-

Bar/Stabi und Pilates haben die Yoga-Stunden eine treue Fangemeinde gefunden. Wenn Yoga-Lehrerin Ute Brink, die seit dem Frühsommer 2013 bei der Turngemeinde unterrichtet, in ihren Stunden Atem-, Dehnungs- und Entspannungsübungen macht, gibt's am Ende viele positive Rückmeldungen. Seit vielen Jahren sehr beliebt und geschätzt, gerade auch bei älteren Damen (und Herren), sind die Gymnastikstunden von Übungsleiterin Annemarie Menacher und Übungsleiter Josef Boos. Wer als Frau (aber auch Mann) Tipps fürs Sporttreiben oder für Fitness sucht, ist in dieser TGL-Rundschau mit ihren Anregungen aus vielen Abteilungen bestens aufgehoben. Ein guter Ratgeber ist auch der Extra-Stunden-Plan der Abteilung Aerobic, Jazz- und Steptanz, der im Sportzentrum West ausliegt und auch online unter www.turngemeinde-landshut.de abgerufen werden kann. Die TG-Geschäftsstelle steht ebenfalls gerne mit Rat, Tat und Auskünften zur Verfügung.

Der Wettbewerb frau@blsv war nach Vereinsgröße in vier Kategorien ausgeschrieben. Die TGL holte den zweiten Preis, der mit einem Geldpreis verbunden ist, in der Kategorie 4 (Vereine mit mehr als 1501 Mitgliedern). Die Preisverleihung findet im November 2014 beim BLSV in München statt.

Ulrike Aigner



EINFACH ENTSPANNEN: Die Yoga-Freunde kommen bei Ute Brink auf ihre Kosten – derzeit bietet die Yogalehrerin drei verschiedene Übungseinheiten an.



AKTIVE SENIOREN: Bei der Schongymnastik sind schnell fast alle Plätze gefüllt.

ANWALTSKANZLEI

CHRISTIAN TEMPORALE

Christian Temporale

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Verkehrsrecht

Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Nikolastraße 17 • 84034 Landshut
Tel. 0871/65886 • Fax 0871/64294
info@rechtsanwalt-temporale.de
www.rechtsanwalt-temporale.de

Kleine Olympioniken und fleißige Kletterer

Viele Aktionen der Kindersportschule (KiSS) – Im Sommer geht's zum Sport ins Freie



WINTERSPORT UNTERM HALLENDACH: In Sotschi gab es für Deutschland zweimal Olympia-Gold von der Schanze – auch bei den TGL-Winterspielen machten alle Teilnehmer beim Skispringen eine gute Figur.

Gut in Fahrt ist die Kindersportschule (KiSS) der Turngemeinde Landshut: Die Zahl der teilnehmenden Kinder ist weiter gewachsen. Auch dank der beiden Kindergärten, die nun mit der KiSS kooperieren (siehe Bericht „Fitte Kinder“), sporteln in der Kindersportschule inzwischen rund 130 KiSS-Kinder. Die Nachfrage ist groß, die Hallenkapazitäten sind aber begrenzt. KiSS-Leiterin Tanja Feldmeier eruiert derzeit die Wünsche von Eltern und Kindern und bastelt an den Planungen für das nächste KiSS-Jahr ab September. Die TGL wird im Rahmen der Möglichkeiten so viele Wünsche wie möglich erfüllen.

In und außerhalb der Sportstunden hat sich viel getan. In den Weihnachtsferien gab es ein Handball-Schnuppertraining für die KiSS-Kinder unter der Leitung von Anna-Lena Frank. Im Februar organisierte die TGL unter der Regie von Tanja Feldmeier einen weiteren Aktionsnachmittag für die ganze Familie: Passend zu den Olympischen Winterspielen in Sotschi fanden in der Dreifachhalle im Sportzentrum West die „TGL-Winterspiele“ statt. Winter in der Dreifachhalle? Wintersport unter dem Hallendach? Die kleinen und großen Teilnehmer staunten nicht schlecht, was sich die KiSS-Leiterin alles ausgedacht hatte: Es ging zum Start mit Ski durch einen Slalom-Kurs. Die Gruppe Biathlon der TGL hatte für diese KiSS-Aktion ihre Schießanlage ausgeliehen. Damit durften die Kinder mit Tennisbällen auf die

schwarzen Scheiben schließen, auf die sonst die Biathleten recht treffsicher zielen. Gleich ging's weiter zur Skisprunganlage – zu zwei schräg gestellten Bänken – und zum (Eis-)Hockeyspielen. Auf Rollbrettern rollten sich die Kinder durch einen schmalen Parcours mit hohen Banden: die Bobbahn in der Turngemeinde. Am Ende gab's für die Kinder eine große Überraschung bei der Siegerehrung: Diesmal bekamen sie nämlich keine Urkunden, sondern wie bei Olympia goldene glänzende Medaillen. Stolz nahmen die kleinen Sieger die Medaillen mit nach Hause – und am nächsten Tag auch mit in die Schule oder in den Kindergarten. Eingeladen waren dabei auch die KiSS-Kinder aus den beiden neuen TG-Kinderkooperationen, dem Kindergarten am Gutenbergweg und von der BRK-Kindertagesstätte „Bullerbü“.

Nach der gelungenen Premiere im vergangenen Jahr war vor den Osterferien wieder der Osterhase zu Gast. Zum zweiten Mal hieß es im Sportzentrum: TGL-Osterrallye der Kindersportschule. Erneut drehte sich alles um einen sportlichen Parcours rund ums Osterei. Tatkräftig mit im Einsatz waren einmal mehr die drei FSJler der Turngemeinde, Veronika Pölder, Anna-Lena Frank und Christopher Juhas, die die Kinder mit Tanja Feldmeier durch den Nachmittag lotsten. Als Lohn wartete eine Osterhasen-Medaille, die der Osterhase überreichte. In den Osterferien durften die KiSS-Kinder die Kletterhalle



OSTERRALLYE: Der Osterhase übergab am Ende die Medaillen – die Kinder waren mächtig stolz.

des Deutschen Alpenvereins (DAV) erkunden. Die TGL und der DAV, die zwei größten Sportvereine der Stadt, sind seit jeher freundschaftlich verbunden. Und so kam diese Ferienkooperation zustande.

Spannend ging´s in den KiSS-Stunden nach den Osterferien weiter. Tanja Feldmeier und Sabine Zängler, beide Übungsleiterinnen und „Nicht-mit-mir“-Kursleiterinnen, bauten in die Übungsstunden der KiSS in verschiedenen Gruppen einen Kinder-Selbstbehauptungskurs ein. Starke und selbstbewusste Kinder sind auch der TGL ein großes Anliegen. Die Kurse, die Sabine Zängler ansonsten in der Regel an zwei Wochenenden durchführt, sind sehr beliebt und meist schnell ausgebucht. Bald gibt's für interessierte Kinder und Eltern neue Angebote.

In den wärmeren Monaten zieht´s Tanja Feldmeier mit den Kinder nun immer häufiger zum Sporttreiben ins Freie. Ob Beach-Kombi-Anlage, Kugelstoßanlage, Stadion mit der Laufbahn oder Trimm-Dich-Pfad – die Kinder sind mit großem Eifer bei der Sache. Sie trainieren dabei auch dafür, das Deutsche Sportabzeichen abzulegen. So manches KiSS-Kind dreht dafür gerade seine erste Stadion-Runde im Hammerbachstadion – und ist zurecht mächtig stolz darauf.

In den weiteren Planungen: Vor den Sommerferien soll – auch zum Ende des KiSS-Schuljahres – ein Familienausflug stattfinden. Und im Herbst, wenn das neue KiSS-Schuljahr gut gestartet ist, soll es einen weiteren KiSS-Aktionsnachmittag geben: Dann mit einem ganz neuen Thema. Einfach überraschen lassen. -ula-



HOCH HINAUS ging´s in den Osterferien beim Klettern in der Halle des Deutschen Alpenvereins. Mit Feuereifer bei der Sache waren die KiSS-Kinder aber auch beim Selbstbehauptungskurs „Nicht mit mir“, auf dem Trimm-Dich-Pfad und beim „Würfel-Spiel“.

„Fitte Kinder“ in allen Abteilungen

BTV belohnt TGL mit Qualitätssiegel – Neue Kindergarten-Kooperationen mit der KiSS



FREUDE ÜBER DAS QUALITÄTSSIEGEL „FITTE KINDER“ (v. l.): Nicole Fleißner (BRK-Kita „Bullerbü“), Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner, Turngau-Chefin Gabriele Hansen, Monika Anetsberger, stellvertretende Vorsitzende Turnsport, und Harald Kienlein.

Wer in den Sport einsteigen will, hat als Kind bei der Turngemeinde viele Möglichkeiten. Viele Kinder – sogar schon die Kleinsten ab einem Jahr – machen ihre ersten Bewegungserfahrungen bei der TGL beim Turnen: Es beginnt beim Eltern-Kind-Turnen, das an fünf Tagen in der Woche angeboten wird. Darauf baut das Kinderturnen in seinen vielfältigen Facetten unter der Regie des hauptamtlichen Turnlehrers Steve Rauhmeier und seinem Übungsleiter-Team auf. Sind die Kinder etwas älter, bieten fast alle Abteilungen einen guten Einstieg in die jeweilige Sportart an (siehe Kasten). Die Kindersportschule (KiSS) der TGL ist nun zu diesem beeindruckenden Angebot eine gute Ergänzung. TG-Chefin Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner ist stolz auf den engagierten Einsatz vieler Ehrenamtlicher: „In allen Abteilungen wird eine hervorragende Kinder- und Jugendarbeit gemacht.“

„Bei der Turngemeinde wird in allen Abteilungen viel geleistet, besonders im Kinder- und Jugendbereich“, sagte anerkennend auch Gabriele Hansen, die 1. Vorsitzende des Turngaus Landshut. Sie war im Februar

zur Turngemeinde gekommen, um der TGL das Qualitätssiegel „Fitte Kinder“ des Bayerischen Turnverbands (BTV) zu übergeben. Leider hätten nicht alle Kinder die Möglichkeit, den Spaß am Turnen, am spielerischen Bewegen kennenzulernen. Um aber auch diesen Kindern Kinderturnen und Bewegung anzubieten, habe der BTV die Kampagne „Fitte Kinder“ ins Leben gerufen.

Honoriert und geehrt wurden bei der TGL zwei neue Kooperationen mit Landshuter Kindergärten: Tanja Feldmeier, die Leiterin der Kindersportschule, geht seit einigen Monaten mit KiSS-Stunden direkt in die Kindergärten – zur Freude der Kinder und Eltern. Die Resonanz ist durchwegs positiv. Die Kooperationen werden auch im kommenden Kindergartenjahr fortgesetzt.

Es sind dies der evangelische Kindergarten am Gutenbergweg mit Leiterin Gabriele Ostermeir und die Kindertagesstätte Bullerbü des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) mit Leiterin Nicole Fleißner. Die beiden durften sich genauso wie die TGL, über schöne Urkunden freuen. Gleichzeitig gab es für die beiden Kindergärten als Belohnung ein „Starterpaket“ mit Spiel- und Sportgeräten.



SPORT VOR ORT: Die KiSS-Kinder im evangelischen Kindergarten am Gutenbergweg haben bei Tanja Feldmeier viel Spaß. Auch Kindergartenleiterin Gabriele Ostermeir (l.) ist zufrieden.



ÜBUNGSTUNDE MIT HOCKEYSCHLÄGERN: Die KiSS-Kinder in der Kindertagesstätte „Bullerbü“ – hier mit ihrer Leiterin Nicole Fleißner (l.) – lernen verschiedene Sportarten kennen.

„Fitte Kinder“ überall: Tipps zum TG-Sportstart

Ab welchem Alter kann ein Kind oder ein Jugendlicher in der TGL mit welcher Sportart beginnen. Wir haben eine kleine Übersicht zusammengestellt – in alphabetischer Reihenfolge:

Aikido:	ab ca. 14 Jahre, Montag, 19 – 20.30 Uhr; Donnerstag, 19 – 21.15 Uhr, jeweils Karl-Heiß-Grundschule, Sonntag, 16.30 – 18.45 Uhr, Halle 7.
Basketball:	U 10 (2005 und jünger), Montag, 15.30 – 17 Uhr, Halle 1, Freitag 15.30 – 17 Uhr, Staatliche Realschule.
Biathlon:	ab ca. 10 Jahre, Dienstag und Donnerstag, 18 – 19.30 Uhr (Gruppe für Erwachsene und Jugendliche), im Stadion von April bis November.
Faustball:	Minis, ab 6 Jahre, Montag, 17 – 19 Uhr, Feld 4 (Sommer).
Fechten:	ab 14 Jahre (Anfängerkurs auf Anfrage).
Fitness:	ab 16 Jahre (siehe reguläre Öffnungszeiten).
Gewichtheben:	ab 10 Jahre, Trainingszeit auf Anfrage.
Handball:	Bambini (m/w), ab 3 – 6 Jahre, Freitag, 15 – 16 und 16 – 17 Uhr, Halle 3.
Judo:	Schüler/Anfänger, ab 5 – 8 Jahre, Montag, 15.30 - 17 Uhr, Mittwoch, 15 - 16.30 Uhr, Halle 7.
Jazztanz:	ab 7 Jahre, Freitag, 16 – 17 Uhr, Halle 6.
Ju Jutsu:	ab 6 Jahre (1. Grundschulklasse), Dienstag, 16.30 - 17.45 Uhr, Halle 10. – 9 – 14 Jahre, 18 – 19.15 Uhr, Halle 7. Ab 14 Jahre Teilnahme am Erwachsenentraining.
Karate:	ab 8 Jahre, Dienstag, 16.30 – 18 Uhr, und Freitag, 15.30 – 17 Uhr, Halle 7.
Kindersportschule:	ab 2 Jahre (Mini-KiSS), auf Anfrage.
Leichtathletik:	Bambini, ab 6 Jahre, Dienstag, 16.30 - 18 Uhr, Stadion (Sommer).
Rock`n`Roll:	ab 8 Jahre (nach vorheriger Absprache).
Rope Skipping:	Bambini, 6 – 8 Jahre, Freitag, 16.30 – 17.30 Uhr, Ursulinen-Realschule.
Showtanz:	Dream Dance Bambini, ab 3 – 5 Jahre, Freitag, 15 – 16 Uhr, Halle 9.
Steptanz:	für Kinder (Anfänger), ab ca. 7 Jahre, Donnerstag, 18.15 – 19 Uhr, Halle 8.
Tanzsport:	Einsteiger-/Jugendgruppe ab 12 Jahre, Freitag, 17.30 - 19 Uhr, Schulturnhalle Peter und Paul.
Tischtennis:	Jugend (m/w), ab 8 - 9 Jahre, Dienstag und Donnerstag, 17 – 19.30 Uhr, Halle 6.
Turnen:	Kleinstkinder 1 - 2 Jahre, Mittwoch, 9 – 10 Uhr; Eltern-Kind-Turnen 2 - 4 Jahre, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, 9.30 – 10.30 Uhr, und Freitag, 10.30 – 11.30 Uhr; Kinderturnen 3 - 4 Jahre, Mittwoch, 15 – 16 Uhr; Mädchen-Turnen, 5 – 6 Jahre, Montag, 15 – 16 Uhr; Buben und Mädchen, jeweils Dienstag und Donnerstag, 15 – 16 Uhr, alle Halle 4/5.
Unihockey:	ab ca. 16 Jahre (Breitensportgruppe), Montag, 20 - 22 Uhr, Halle 4/5.
Volleyball:	ab 8 – 9 Jahre, Montag, 17 – 18.30 Uhr, VfL-Halle; Freitag, 17 – 18.30 Uhr, HLG.
Zumba:	„Zumba Kids“, ab 4 – 6 Jahre, Donnerstag, 16 – 17 Uhr; 7 – 11 Jahre, 17 – 18 Uhr, Halle 9.

Bei Rückfragen steht als erster Ansprechpartner jederzeit gerne das Team der TG-Geschäftsstelle zur Verfügung – und zwar von Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr unter Telefon 0871/62079 sowie per Email unter info@turngemeinde-landshut.de. Ansprechpartner der einzelnen Abteilungen finden Sie in dieser Rundschau-Ausgabe. Weitere Infos auch unter www.turngemeinde-landshut.de.

TGL wächst und hat große Pläne

Neue Zweifachturnhalle im Visier – Aus der Mitgliederversammlung



EIN ENTWURF DER PLANUNGEN IN 3D-ANSICHT: Die Zweifachturnhalle (links) soll auf der Wiese neben der Dreifachturnhalle entstehen, dort wo die Kugelstoßanlage steht. Nun führen die TG-Verantwortlichen Gespräche mit der Stadt.

Viele gute Nachrichten gab es auf der ordentlichen Hauptversammlung der Turngemeinde im April: Die TGL wächst und liegt gut über der 6000 Mitglieder-Schwelle. Der größte Verein Niederbayerns erhält viel positive Resonanz für seinen engagierte Einsatz in den Abteilungen und in der Kindersportschule. Jüngst hat die TGL auch das Siegel „Fitte Kinder“ des Bayerischen Turnverbands (BTV) erhalten. Dass es im Verein so gut läuft, dafür gibt es einen guten Grund: „Dahinter steckt exzellente Arbeit und Teamgeist“, betonte TG-Chefin Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner. Vorstand, Abteilungs- und Übungsleiter, Ehren- und Hauptamtliche würden konstruktiv und harmonisch zusammenarbeiten.

Josef Roth, stellvertretender Präsident des BTV und auch stellvertretender BLSV-Bezirksvorsitzender, attestierte der TGL gute Noten und die Nummer eins in Niederbayern. Er wie auch alle anwesenden Mitglieder informierten sich an dem Abend auch über ein ehrgeiziges Projekt. 2. Vorsitzender und Bauingenieur Harald Kienlein stellte die Überlegungen des Vereins für den Neubau einer Zweifachturnhalle und erste Entwürfe vor. Diese

Halle, so die Planungen, sei für Turner optimal ausgestattet. Die Geräte könnten – im Gegensatz zum derzeitigen Übungsbetrieb in der Halle 4/5 – stehen bleiben und müssten nicht für jede Einheit auf- und abgebaut werden. Letzteres bedeute einen enormen Kraft- und Zeitaufwand. Errichtet werden soll die Halle nach den Vorstellungen der TG-Verantwortlichen im Anschluss an die bestehende Dreifachhalle auf der Wiese, wo sich derzeit noch die Kugelstoßanlage befindet. Jene Anlage könne verlegt werden. Um möglichst kostensparend zu bauen, seien keine Umkleide- und Duschräume vorgesehen. Als Zugang sei die bisherige Dreifachhalle vorgesehen. Als nächsten Schritt peilt die Vorstandschaft um Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner und Harald Kienlein Gespräche mit der Stadt Landshut an.

Bei der Mitgliederversammlung wurden außerdem zahlreiche langjährige Mitglieder geehrt sowie zahlreiche Ehrenamtliche, die seit vielen Jahren unermüdlich im Verein mitwirken. Neues Ehrenmitglied wurde aus der Abteilung Behinderten- und Versehrtensport Engelhardt „Hardy“ Muley (siehe Extra-Berichte). -ula-

Autohaus Troll

Martinsbuch, Tel. 08733-441

www.opel-troll.de



Wir leben Autos.

Langjährige und verdiente Mitglieder geehrt



Die Turngemeinde Landshut hat bei der Mitgliederversammlung langjährige und seit vielen Jahren engagierte Ehrenamtliche geehrt. Seit 25 Jahren bei der TG sind: Doris Augustiniok, Rosemarie Bauer, Christine Breidel, Lieselotte Fenzl, Evelyn Fischerauer, Julia Frohnholzer, Sonja Gebel, Wolfgang Geltinger, Klaus Glattenbacher, Ursula Günther, Gudrun Haarpaintner, Monika Habersbrunner, Hildegard Haider, Johann Hartl, Franziska Haumberger, Brigitte Höfling, Christian Höfling, Rosemarie Hohenester, Andreas Holzner, Berta Jakob, Christine Kaiser, Maximilian Kammermeier, Stefan Käsbauer, Regina Kolbeck, Carina Koniarski, Johannes Kreutzer, Slavka Leipfinger, Matthias Liebl, Sabine Loder, Michael Luft, Tobias Maier, Alexander Neppl, Tatjana Neumayr, Harald Nußer, Michael Paintner, Christa Päuser, Daniel Pritscher, Hedwig Rank, Brigitte Ruhland, Michael Sauter, Roswitha Sauter, Gerhard Seidl, Ludwig Sellmaier, Kerstin Staudacher, Rosmarie Thomas, Stephan Walter und Brigitte Weigel. Auf vier Jahrzehnte TG-Mitgliedschaft dürfen Christian Blumtritt, Ingrid Brunner, Gabriele Czech, Ingeborg

Dietz, Georg Dippel, Ingeborg Hezner, Erika Hofbauer, Wolfgang Kamp, Gerdi Knapp, Heike Leneis, Christian Lohr, Andreas Magosch, Martin Marchner, Dieter Partenfelder, Ingrid Partenfelder, Helga Raimann, Petra Ried, Stephan Ringlstetter, Werner Siegl, Gerhard Thiedemann, Beate Ulbrich, Ursula Wiesmayer und Hans-Peter Zängler.

Für 50 Jahre wurden geehrt: Gerhard Ebentheuer, Peter Faber, Edeltraud Nuhn, Sieglinde Schaub, Renate Wüstner und Xaver Zehentbauer. Auf ein Jubiläum von 60 Jahren blickt Adolf Herling, von 65 Jahren Arthur Böck. Das seltene Mitglieds-Jubiläum von 75 Jahren feiert Erna Schwarzfischer.

Die Ehrennadel in Silber erhielten Hans Demmelhuber, Christian Ruhland und Heinz-Peter Michel. Für Werner Forster, Steffi Frohnholzer, Petra Hermann, Renate Nettinger, Joachim Rogos und Sandra Seibold gab's die Ehrennadel in Gold. Mit dem Ehrenbrief wurden Monika Anetsberger, Wolfgang Kamp, Ingrid Kienlein, Klaus Reichel, Mariele Penzkofer, Hans Werner und Michael Wimmer ausgezeichnet.

TG trauert um Siegfried Eichinger

Judo-Abteilungsgründer und Ehrenmitglied ist im Alter von 70 Jahren gestorben

Die Turngemeinde Landshut trauert um ihr Ehrenmitglied Siegfried Eichinger, der am 25. März 2014 im Alter von 70 Jahren gestorben ist. Siegi Eichinger, wie ihn seine Sportkameraden nannten, war Träger des 4. DAN und Gründungsmitglied der Abteilung Judo im Jahr 1966. „Wir haben ein geschätztes Mitglied, ein würdiges Ehrenmitglied und einen engagierte Abteilungsgründer verloren, dem die gute Entwicklung unseres Vereins immer sehr am Herzen lag“, sagt TG-Vorsitzende Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner mit großer Wertschätzung. Mit dem gesamten Verein und der Vorstandschaft trauern besonders auch die Abteilung Judo und die Sportfreunde aus der Sparte Fitness, denen sich Siegi Eichinger immer sehr verbunden fühlte.

Von Anfang an, also weit über vier Jahrzehnte, brachte sich Siegi Eichinger als engagierter Übungsleiter ein. Wie in einer Chronik des Vereins nachzulesen ist, trainierten die Gründungsmitglieder von Judo in den Anfangszeiten auf Turner- und Ringermatten, ehe eine eigene Judofläche angeschafft werden konnte. Das Training fand damals unter der Leitung von Siegi Eichinger statt. Auf der Matte, die in der damaligen kleinen Turnhalle der TGL an der Wittstraße täglich auf- und abgebaut werden musste, fanden sich bis zu 100 Interessierte ein, um wissbegierig die Kunst der noch sehr jungen



IN MEMORIAM: Siegi Eichinger.

und unbekannten Verteidigungs- und Wettkampfsportart zu erlernen. Gleichzeitig trainierten die Jugendlichen mit den Senioren, da die Übungszeiten sehr begrenzt waren. Die Entwicklung des Judoports bei der TGL prägte Siegi Eichinger entscheidend mit – und nicht nur hier: Er war einer der ersten DAN-Träger in Niederbayern und

fungierte viele Jahre im Judoverband als niederbayerischer Bezirksvorsitzender. Über Jahrzehnte wirkte als er als Kyu- und DAN-Prüfer. Siegi Eichinger pflegte aber auch viele gute Kontakte zu anderen Vereinen. Er war außerdem der Initiator für das Schülerandori West, das bis 2012 erfolgreich durchgeführt wurde. Auch im Kampfrichterwesen engagierte er sich jahrzehntelang. In seinen Zeiten als aktiver Kämpfer war er für die TGL eine große Stütze. Über viele Jahre lenkte er überdies als Abteilungsleiter die Geschicke der Judo-Sparte.

Zugleich lag Siegi Eichinger immer die Entwicklung des Gesamtvereins sehr am Herzen. Solange es seine Gesundheit zuließ, traf man ihn fast

täglich im Sportzentrum West. Sein besonderes Steckenpferd war der Fitnessbereich der TGL: Mit viel Herzblut und Akribie schaute er hier ehrenamtlich nach dem Rechten, recherchierte bei Neuanschaffungen und Reparaturen und unterstützte hier Vorstandschaft, Geschäftsstelle und Hallenwarte.

-ula-

„Hardy“ Muley neues Ehrenmitglied

Er war vor Jahren sogar ein „Olympionike“, nun ist er auch Ehrenmitglied der Turngemeinde: Engelhardt „Hardy“ Muley von der Abteilung Behinderten- und VersehrtenSPORT hat bei der ordentlichen Mitgliederversammlung die höchste Vereinsauszeichnung erhalten – eine große Freude für den 76-Jährigen. Hardy Muley, ein gebürtiger Mainzer, verlor im Alter von acht Jahren beide Beine. Doch er ließ sich nicht entmutigen. Dem Sport gehörte seine große Liebe. Zunächst widmete er sich dem Schwimmen. Als er 1979 nach Bayern kam, hatte er den ersten richtigen „Schneekontakt“ und sah einen Schicksalsgenossen mit Monoski. Er betrieb Skilauf mit zwei Prothesen erst zum Vergnügen, dann entwickelte er in den Disziplinen sportlichen Ehrgeiz, wie Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner in ihrer Laudatio sagte. 1987 schloss sich Hardy Muley der Abteilung Behinderten- und VersehrtenSPORT bei der TGL an. Mit dem Monoski errang er im Slalom und Riesenslalom nationale und internationale Erfolge. Ein Höhepunkt in seiner Karriere: 1988 wurde Muley „Olympionike“ und nahm an den Weltwinterspielen der Behinderten teil. Seinen

Kameraden in der Abteilung Behinderten- und VersehrtenSPORT war und ist er immer noch sehr eng und freundschaftlich verbunden. Er unterstützte sie auch in der Abteilungsarbeit, unter anderem als Kassier. Herzlichen Glückwunsch, Hardy Muley!



ALLERHÖCHSTE AUSZEICHNUNG: Engelhardt „Hardy“ Muley ist Ehrenmitglied der TG – die Ehrung nahmen Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner und Harald Kienlein vor.

Sportabzeichen-Saison läuft schon auf Hochtouren

Bei der Turngemeinde Landshut hat wieder die Sportabzeichen-Saison begonnen: Hier bieten Sportabzeichen-Prüfer der TGL wieder diverse Abnahmemöglichkeiten an – vor allem in den Bereichen Leichtathletik und Schwimmen.

Das Sportabzeichen hat bei der TGL eine lange Tradition und wird seit vielen Jahren von Uwe Ulbrich, auch Sportabzeichen-Referent im BLSV-Kreis Landshut, betreut. In den vergangenen Monaten stand nun ein Umbruch an, auch durch die Reform des Deutschen Sportabzeichens. Unterstützung bekommt Uwe Ulbrich künftig von zwei neuen Sportabzeichen-Prüfern: Michael Wimmer und Erhard Gagger.

Ab sofort können sich Interessierte bis 31. Juli jeden Donnerstag von 18 – 19 Uhr in Leichtathletik-Disziplinen prüfen lassen. Weitere Termine hat Michael Wimmer angesetzt: In den Schwimmdisziplinen über 25, 400 und 800 Meter gibt es noch Termine an folgenden Samstagen, jeweils von 10 – 11.30 Uhr in der Schwimmschule/ Sportbecken: 2. August und 9. August.

Verschiedene Laufdisziplinen (50, 100 und 3000 Meter) sowie Standweitsprung, Weitsprung und Hochsprung werden an folgenden Mittwochterminen von 16 bis 18 Uhr im Sportzentrum West angeboten: 6. und 13. August 2014. Die Abnahme in weiteren Disziplinen erfolgt nur nach vorheriger Absprache in der TGL-Geschäftsstelle unter Telefon 0871/62079. Weitere Termin-Infos unter www.turngemeinde-landshut.de.

TERMINE *** TERMINE *** TERMINE

Schon neugierig auf die Termine im zweiten Halbjahr 2014? Hier ein kleiner Überblick über Veranstaltungen, die bis Redaktionsschluss dieser Rundschau-Ausgabe bekannt waren.

Samstag, 5. Juli

Vereinsmeisterschaft im Turnen (Dreifachhalle)
Sommerfest der Turngemeinde (Gymnastikwiese)

Samstag und Sonntag, 12./13. Juli

Karate Jubiläumslehrgang, 40 Jahre Karateabteilung

Sonntag, 12. Oktober

Judo: Bayerische Meisterschaft Einzel, Frauen U15
(Dreifachhalle)

Samstag, 18. Oktober

Gewichtheben: Bayerisches Herbstturnier im Mehrkampf (Kinder, Schüler, Jugend/Dreifachhalle)

Samstag, 29. November

Sportler-Weihnachtsfeier

Sonntag, 30. November

Kinder-Weihnachtsfeier

Sonntag, 7. Dezember

Otto-Hezner-Kinderhandballturnier



DIE 6000 IST FÜR LISA SEIDEL jetzt eine magische Zahl: Kurz vor dem Jahreswechsel war die junge Sportlerin das 6000. Mitglied der Turngemeinde Landshut geworden – ein guter Grund, sie beim Neujahrsempfang des Vereins zu ehren. 1. Vorsitzende Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner, 2. Vorsitzender Harry Kienlein (links) und 3. Vorsitzender Christian Temporale (rechts) gratulierten ganz herzlich. Die gute Nachricht: Der Trend bei der TGL geht weiter nach oben – es sind inzwischen schon etliche Mitglieder mehr.



Aerobic, Jazz und Steptanz

Abteilungsleiterin:
Michaela Meidel

Ein breitgefächertes Angebot

Die aktuelle Fitness-Palette umfasst nahezu 20 verschiedene Bewegungsformen

Aerobic, Jazz- und Steptanz sowie Spinning ist nach wie vor eine stark wachsende und vor allem eine der vielseitigsten und abwechslungsreichsten Sparten bei der Turngemeinde. Derzeit werden in der Woche – auf sechs verschiedenen Sporthallen verteilt – knapp 20 verschiedene Bewegungsformen mit unterschiedlichster Zielführung angeboten. Im Bereich Aerobic besteht ein umfangreiches Angebot sowohl mit als auch ohne Kleingeräte, wie Redondo-Bälle für Pilates, Hanteln, Stepbretter, Staby/Flexi Bar, Pezzi-Bälle, Brasils, Therabänder und vieles mehr. Die meisten Trainingseinheiten gehen gezielt auf die Leistungsfähigkeit des Herz-Kreislauf-Systems ein, wie beispielsweise unsere Stunden Aero-Fitness bei Petra – eine ganzheitliche Kombination aus Aerobic und gezielter Kräftigung der Muskulatur mit Schwerpunkt Wirbelsäule – sowie Muscle & Condition bei Evi Fischerauer, angelehnt an das klassische Zirkeltraining, oder Step-/Aerobic bei Evi Nitzl. Nach wie vor großer Beliebtheit erfreut sich unser umfangreiches Zumba-Angebot, das wir nun schon seit über zwei Jahren mit großer Begeisterung aufrechterhalten können. Zumba für jedes Alter, an den unterschiedlichsten Wochentagen und zu verschiedenen Zeiten – hier ist für jeden was dabei! Ob Zumba in Kombination mit Pilates, Zumba für Kinder, Zumba mit „low impact“-Bewegungen für aktive, ältere Erwachsene oder einfach nur „Zumbaaaaa Party“ – wir freuen uns auf euch!

Der gezielte Aufbau und die gezielte Kräftigung der Tiefenmuskulatur ist darüber hinaus das Ziel unserer Stunden Pilates, Bodystyling und Staby/Flexi-Bar. Durch die eigene Körperkraft wird in der Flexi-Bar-Stunde mit kleinsten Handbewegungen der Staby in Schwingungen versetzt. Der Effekt besteht darin, fortlaufend und zum richtigen Zeitpunkt den notwendigen Impuls zu geben, damit eine regelmäßige und rhythmische Bewegung zustande kommt. Ziel ist es, motorische Grundeigenschaften wie Kraft, Koordination und Beweglichkeit zu verbessern.

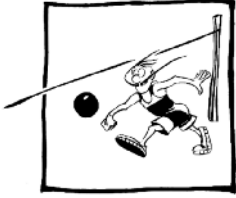
Überaus stolz sind wir außerdem, dass wir seit vergangenem Jahr auch Yoga-Kurse in unseren Stundenplan haben. Ute bietet an drei verschiedenen Tagen – einmal in der Früh, einmal Mittag, einmal Abend – Yoga in unterschiedlicher Intensität an, so dass auch hier jeder Interessierte auf seine Kosten kommt. Yoga ist eine indische, philosophische Lehre, die eine Reihe geistiger und körperlicher Übungen umfasst. Einige meditative Formen von Yoga legen ihren Schwerpunkt auf die geistige Konzentration, andere mehr auf körperliche Übungen und Positionen sowie Atemübungen. Zahlreiche



NEU IM ANGEBOT: Die Yoga-Stunden an drei verschiedenen Tagen und zu unterschiedlichen Tageszeiten – in der Früh, am Mittag und am Abend – erfreuen sich großer Beliebtheit.

Yoga-Kenner respektive -Könnern, aber auch Neueinsteiger haben uns bereits ihre Begeisterung mitgeteilt, die durch den guten Besuch der drei Stunden auch mehr als deutlich gemacht wird.

Die Abteilung Aerobic, Jazz- und Steptanz sowie Spinning freut sich über die Zufriedenheit zahlreicher Teilnehmer und „Wiederholungstäter“ und heißt neue, neugierig gewordene Sportbegeisterte jederzeit herzlich willkommen!



Faustball

Abteilungsleiter:
Manuel Knott

Premiere in der Feld-Bundesliga

Mädels peilen den Klassenerhalt an – Herren wollen zu gerne aufsteigen



FRÜH ÜBT SICH: Die Nachwuchsfußballer der TGL haben sich intensiv auf die Feldsaison vorbereitet.

In der vergangenen Hallensaison erreichten alle Erwachsenenteams der TGL das Klassenziel. Vor allem die Bundesligadamen haben diesmal ohne Unterstützung der Gegner den Tabellenkeller gemieden – ein großer Erfolg in der zweiten Erstligaspielzeit!

In der Vorbereitung auf die Feldrunde haben die Herren I die Turniere in Heining und Neugablonz ungefährdet gewonnen und starten mit der Mission „Aufstieg“ in die Freiluftsaison der Südbayernliga. Das sollte kein Problem sein – wenn's keine Ausfälle gibt. Die Mannschaft ist hervorragend drauf.

Die Damen I setzten sich bei den Turnieren in Heining und Veitsbronn durch, in Neugablonz erreichte man den zweiten Platz. Leider konnte keines der Turniere mit dem vollständigen Kader bestritten werden. Es sind also noch Verbesserungen drin! Das Team muss allerdings auf ihre erfahrenste Spielerin verzichten: Karin Richter erwartet ein Kind. Die TG-Mädels treten im Feld 2014 erstmals in der 1. Bundesliga an, während sie in der Halle bereits zwei Spielzeiten im „Faustball-Oberhaus“ absolviert haben. Erklärtes Ziel ist der Klassenerhalt – doch der Weg wird steinig sein.

Die Herren II servieren wie in der Vorsaison in der Bezirksliga Niederbayern. In den vergangenen Jahren war der Grund für mittelmäßiges Abschneiden oftmals unvollständiges Erscheinen zu den Spieltagen, obwohl der Kader eigentlich groß genug und Potenzial vorhanden ist. Nun hat man nochmal einen Spieler für unseren schönen Sport gewinnen können – jetzt sollte das obere

Tabellendrittel endlich mal erreichbar sein. Die Damen II treten in der Landesliga an. Das Team besteht größtenteils aus Mädels, die noch in der U 18 spielberechtigt sind. In den vergangenen Monaten war eine konstante Verbesserung erkennbar. Mit etwas Glück kann die junge Garde in die Bayernliga aufsteigen.

Die Jugendarbeit wird ebenfalls konsequent betrieben und trägt weiterhin Früchte. In der Feldsaison sind vier Nachwuchsmannschaften gemeldet: eine Jugend männlich bis 18 Jahre und drei Teams, die in der U 12 gemischt antreten. Die U 18 möchte sich für die bayerische Meisterschaft qualifizieren. Die U 12-Mannschaften wollen so gut wie möglich mit der Konkurrenz mitspielen. Die Jugendlichen Sophie Cyba und Kristina Röhrig (beide U18) sowie Maximilian Hofmann (U14) wurden in die Bayernauswahl berufen – die beiden Mädels bereits zum wiederholten Mal.

Nach der Punktspielsaison sind im Sommer noch viele Turniere und Events geplant. Der Terminkalender der Faustballer ist wie immer prall gefüllt. Die junge Abteilung pflegt ihre Sportskameradschaft sehr gut.

Interessierte können jederzeit an den Trainingseinheiten auf den Faustballplätzen der Turngemeinde Landshut am Hammerbach hinter der Skaterbahn teilnehmen – und zwar:

U 12 am Montag von 17 bis 19 Uhr, U 18, Damen und Herren am Dienstag und am Donnerstag jeweils von 17.45 bis 20 Uhr. Weitere Infos bei Abteilungsleiter Manuel Knott unter Telefon 0162/2848645.



Basketball

Abteilungsleiter:
Wolfgang L o c h

Die Talentschmiede

Jugendarbeit genießt Priorität – auch wenn Damen und Herren das Klassenziel verfehlen

Insgesamt zehn Teams der TG-Basketballer sind für die neue Saison 2014/15 gemeldet – angefangen von der U 10 mit Trainerin Renate Gerhager bis zu den Herren1 ist nahezu jede Al-ter-sk-las-se be-setzt.

Die jüngste am Spielbetrieb teilnehmende Mannschaft, unsere U 10, hat in der vergangenen Saison unter der Regie von Übungsleiterin Vroni Pölder zweimal klar gegen die Baskets Vilsbiburg gewonnen und den Kreis-meis-ter-ti-tel ver-tei-digt. Die Rangliste als bester Werfer führt Luis Mrozik an. Die Aushängeschilder im Nach-wuchsbereich, die U 13 weiblich und U 12 mixed, wurden ihren hochgesteckten Zielen mehr als gerecht. Bester Neueinsteiger, so lautet der Titel für die U 12/1 in der höchsten Spielklasse, der Bezirksoberliga. Ein fünfter Platz in einem sehr starken Teilnehmerfeld im ersten Jahr ist aller Ehren wert.

Die U 12/2 festigte mit dem erneuten Kreismeistertitel ihre herausragende Position im niederbay-er-is-chen Bas-ke-tball. Sebi Pölder und Jonas Bürkle besetzten dabei die ersten beiden Plätze in der Scorerliste. Für die neue Saison, dann als U 14, ist das große Ziel die BOL-Qua-lifi-ka-tion. Unsere Mädels der U 13 traten ebenfalls zum ersten Mal in der BOL an und beendeten die Runde als großartiger Vizemeister. Zu beachten ist dabei, dass unser Team konsequent mit dem jüngeren Jahrgang be-setzt war. Mit einer Ausnahme bezwang die TGL alle Kon-trah-en-ten, die Entscheidung über die Meisterschaft fiel in den direkten Vergleichen mit Klassenprimus Ro-sen-heim. Nächste Saison treten unsere jungen Damen in der höchsten Spielklasse, der U 13-Bayernliga an. Trai-ner dieser beiden Jugendmannschaften im Leistungs-programm ist Rudi Pölder, assistiert von Martina Loch. Das Duo freut sich auf eine „hochspan-nen-de“ und erfolgreiche neue Saison. Bemerkenswert ist auch bei der U 13 der „Topscorer“-Titel von Kapitänin Nina Wagner. Logische Konsequenz daraus ist die über-regionale Beobachtung der jungen Spielerin und daraus resultierend die Einladung der Landshuterin Nina Wag-ner als jüngster Spielerin zur Bezirksauswahl. Einen wei-teren Rekord kann Nina Wagner zusammen mit Sebi Pölder verzeichnen: Beide haben jeweils bereits sagen-hafte 2500 Korbpunkte erzielt.

Die männliche U 14, gecoached von Emmerich Wei-sen-beck, schloss in der Kreisliga mit dem dritten Platz erfolgreich ab. Für die Mädchen der U 15 und Trainerin Anna Heindl stellte die Saison 2013/14 eine große Her-aus-for-de-rung dar. Nach dem Weggang mehrerer Lei-stung-strä-ger-in-nen musste die Truppe, bestehend aus einigen „alten Hasen“ und vielen Basketball-Neulingen, erst zusammenfinden. Ein denkbar knapper Sieg im er-



REKORDVERDÄCHTIG: Nina Wagner (U 13) und Sebi Pöl-der (U 12) haben jeweils schon 2500 Korbpunkte erzielt.

sten Spiel gegen den SV Bad Tölz war zumindest ein ge-lun-gener Auftakt. Im weiteren Saisonverlauf zeigte sich allerdings, dass noch eine Menge Trainingsarbeit vor den Spielerinnen lag. Trotz der teilweise heftigen Nieder-lag-en blieb der Kampfgeist der Landshuterinnen jedoch ungebrochen. Und so wurde in jedem Match bis zur letz-ten Minute alles gegeben. In der nächsten Saison wird die Basketballabteilung mit einer U 17 im Kreis Mitte an-tre-tren. Die Spielerinnen und Trainerin Anna Heindl wür-den sich über personelle Verstärkung freuen.

Aus der männlichen U 16 von Chefcoach Kreso Hoff-mann – Siebter in der Bezirksliga – erhoffen wir uns den Neuaufbau einer Herren-Nachwuchsmannschaft im Be-reich der unter 18-Jährigen.

Die Ziele im Jugendsektor sind vom Trainer Rudi Pölder klar formuliert: Eine konstante Besetzung der Ligen im Leistungsbereich und somit eine attraktive Basketball-



HAT NICHT SOLLEN SEIN: Das erste Herrenteam von Trainer Pete Miller (rechts) schaffte trotz einer Steigerung in der zweiten Saisonhälfte den Klassenerhalt in der BOL nicht mehr.

abteilung für alle begeisterten Talente aus Landshut und Umgebung. Dies ist die Basis für höherklassigen Basketball bis hin zum Seniorenbereich.

Unsere Herren I, nach wie vor geschwächt durch zahlreiche Abgänge, hat trotz einer enormen Steigerung in der zweiten Saisonhälfte das Klassenziel in der Bezirksoberliga nicht erreicht.

Auch mit Siegen gegen den Tabellenfünften und den Rangachten in den letzten Spielen konnte die TGL den verpatzten Saisonauftakt nicht mehr ausbügeln. Eine Erweiterung des Kaders sowie die Aufstellung einer „Zweiten“

sollte die Mission „Sofortiger Wiederaufstieg“ mit Coach Pete Miller nicht unerreichbar machen. Gerade die letzten Partien, begleitet von immer mehr begeisterten Zuschauern, machen mehr als Hoffnung. Unsere erfahrenen Damen mit Trainerin Elena Miller betrieben zwar konsequent die Förderung der jungen Spielerinnen, haben den Klassenerhalt aber leider ebenfalls verpasst.

Damit dieser intensive Spielbetrieb möglich ist, bedarf es vieler helfender Hände. Mein persönlicher Dank gilt deshalb allen Freiwilligen, ehrenamtlichen Mitarbeitern und den Eltern unserer Spieler.

Wolfgang Loch



Druckerei W. Dullinger GmbH

Freyung 626 a · 84028 Landshut
 Telefon 0871-923 68-0 · Fax 0871-923 68-50
 druckerei.dullinger@t-online.de





Handball

Abteilungsleiter:
Uli Dirscherl

Hitchcock-Finale und Meisterehren

Neben dem ersten Herrenteam greift nun auch die männliche B-Jugend in der Bayernliga an



BAYERISCHER MEISTER: Die männliche A-Jugend setzte sich als „Vize“ der Landesliga Nord beim „Final Four“ im Sportzentrum West gegen Forchheim und die Teams aus der Süd-Staffel durch.

Im Bereich unserer Bambini haben wir aufgrund des großen Zuspruchs eine Aufteilung in zwei Gruppen vorgenommen und somit seit Anfang der Jahres eine „Pampers-Gruppe“ (drei bis vier Jahre) mit rund 20 Kleinsthandballern, denn die 15 Kleinsthandballer in der Bambini-Gruppe spielen genauso wie unsere zwei F-Jugendmannschaften in Turnierform und unsere Trainer legen großen Wert darauf, dass für alle Kinder der Spaß im Vordergrund steht. Unsere männliche E-Jugend hat gerade in der Rückrunde einen großen Sprung nach vorne gemacht, was dem Trainergespann sehr große Freude bereitet hat.

Unsere komplett neu formierte weibliche D-Jugend hat ebenfalls in der Rückrunde mit nur zwei Niederlagen gezeigt, dass die Spielerinnen für die neue Saison Potenzial für die Bezirksoberliga haben. Die beiden männlichen D-Jugendteams in der BOL und der Bezirksliga belegten jeweils Mittelfeldplätze und werden nächste Saison als eine Mannschaft in der BOL antreten. Nun zu den ersten Ligameistern: Unsere weibliche C-Jugend wurde ungeschlagen ÜBL-Champion tritt 2014/15 als B-Jugend in der ÜBOL an – viel Erfolg dabei. Die männ-

liche B-Jugend ist aufgrund der Jahrgangszusammensetzung sehr dünn besetzt gewesen. Mit der Unterstützung einiger C-Schüler reichte es in der Landesliga Süd aber dennoch zum beachtlichen vierten Platz. Unsere männliche C-Jugend wurde Staffel-Meister in der Landesliga Nord und belegte im erstmals ausgetragenen „Final Four“ mit den Süd-Vertretern den ehrenvollen dritten Rang.

Überragender bayerischer Meister wurde die männliche A-Jugend – und das in einem stark besuchten „Final Four“ im Sportzentrum West. Unsere weibliche A-Jugend musste im Februar dem G 8 sowie dem Verletzungspech Tribut zollen und konnte die Saison leider nicht beenden. Leider können wir in der neuen Saison mangels Spieler/innen keine weibliche C-Jugend und A-Jugend sowie keine männliche A-Jugend melden. Hier sind wir voll beim G 8 angekommen, aber dieser Herausforderung stellen wir uns und versuchen alle Noch-Jugendspieler/innen mit entsprechenden Maßnahmen schnellstmöglich im Seniorenbereich zu integrieren. Dagegen hat sich die männliche B-Jugend für die Bayernliga qualifiziert. Die C-Schüler spielen wieder in der Landesliga.



C WIE CHAMPION: Die männliche C-Jugend der TGL holte den Titel in der Landesliga Nord, während sich die C-Mädels in der ÜBL den ersten Platz sicherten.



Jetzt zu unserem Damenteam: Die Mädels hatten am letzten BOL-Spieltag die Chance zum dritten direkten Aufstieg hintereinander, nur blieb die doppelte Schützenhilfe der beiden besser postierten Vereine aus. So belegte die TGL den ausgezeichneten dritten Platz. Unsere Herren II haben einer sehr schwierigen Saison getrotzt und in den letzten drei Saisonpartien die notwendigen Punkte gegen direkte Abstiegs Konkurrenten eingefahren. Somit gehen unsere jungen Perspektivspieler mit einigen gestandenen H II-Akteuren auch weiterhin in der BOL auf Torjagd. Großen Dank an unseren Trainer Semir Hadzidulbic, der meist erst am Freitagabend wusste, wen er am Wochenende einsetzen kann. Die Bayernligasaison 2013/14 wird bestimmt vielen Teams

lange in Erinnerung bleiben – auch unserer ersten Herrenmannschaft. Denn bis zum letzten Spieltag waren die Teams von Tabellenplatz fünf abwärts in den Abstiegskampf verwickelt. Tja, der Handball-Hitchcock führte schon in den letzten drei Partien Regie. Zumal unsere Jungs meistens drei Minuten vor Ultimo mit mindestens zwei Toren zurücklagen, um dann das TG-Murmeltier auszupacken und fast im Wochenrhythmus noch einen Punkt einzusacken. Mit Bayreuth traf man im letzten Saisonspiel auf einen direkten Tabellennachbarn. Nach einem hart erkämpften Sieg beendete unsere Truppe die Bayernligarunde auf Rang sechs. Somit lautete das Motto unserer anschließenden Saisonabschlussfeier: Bayernliga 3.0, wir sind dabei!

Damit das Licht zu jeder Tages- und Nachtzeit angeht, wenn Sie auf den Schalter drücken.

- automatisch günstigste Abrechnung mit TH best-Tarif
- nachhaltiger und 100 % Ökostrom mit ÖkoMax-Tarif
- regionale Versorgung mit RegioStrom- und RegioÖko-Tarifen

Vorteile für alle Stadtwerke-Stromkunden:
Sparvorteile mit der Kundenkarte und persönliche Ansprechpartner im Kundenzentrum.

**kundenorientiert.
nachhaltig.
effizient.**

STADTWERKE
LANDSHUT

Strom
Gas
Wasser

Wärme
Abwasser
Stadtbad

Busse
Parkhäuser
Verkehrslandeplatz

SERVICE-NUMMER 0800 0871 871
www.stadtwerke-landshut.de



DIE „GOLDENE“ HANDBALL-GENERATION DER TURNGEMEINDE feierte im Sportzentrum West ein Wiedersehen. Auf Einladung des damaligen Abteilungsleiters und heutigen TG-Vizepräsidenten Harry Kienlein (auf dem Bild in der unteren Reihe ganz links) trafen sich jene Akteure, die in den Jahren 1995 bis 2001 das bislang erfolgreichste Kapitel des Landshuter Handballs schrieben und in dieser Zeit mit Klassespielern wie Dr. Rüdiger Neitzel (nicht auf dem Foto), Mircea Petran (2. Reihe, ganz rechts), Haris Elezovic (2. Reihe, ganz links), Andreas Greulich (3. Reihe, 4. v. Links), „Joxi“ Lang (unten, 3. v. links) usw. kurz vor dem Sprung in die 2. Bundesliga standen. Nach einem gemeinsamen Abendessen hatten die „Veteranen“ viel Spaß bei der Bayernligapartie der TG Mipa gegen Waldbüttelbrunn (26:26) mit „Mäx“ Böhner (oberste Reihe links) – dem letzten noch aktiven Spieler dieser Ära – und beim anschließenden Videoabend. Bei dem wurde auch an den viel zu früh verstorbenen Teamkameraden Heiner Freund und an die ebenfalls nicht mehr lebenden Funktionäre Hans Vogl (damals Masseur), Hellmuth Auswald (Sponsorenbetreuer) und Rudi Dormehl (Hallensprecher) erinnert. Der ehemalige Junioren-Nationalspieler Andi Greulich brachte den anregenden Abend auf den Punkt: „Wir waren ein toller Haufen und sollten uns öfter wieder treffen. Ich habe Bundesliga in Milbertshofen und Rheinhausen gespielt, aber meine schönste Zeit war bei der TGL.“ Text & Foto: fe





Fechten

Abteilungsleiter:
Joachim R o g o s

Erfolgreich auf Expansionskurs

Norbert Höffner startet bei der „Deutschen“ – Neuer Anfängerkurs im Herbst geplant



GOLD IM FLORETT: Max-Anton Eichacker freut sich über seinen ersten niederbayerischen Titel.

Nach unzähligen Erfolgen seit dem Jahr 1951 bei regionalen und überregionalen Turnieren konnte die Abteilung mit Norbert Höffner heuer erstmals einen Fechter zur deutschen Florett-Meisterschaft schicken. Möglich gemacht hat dies ein geändertes und gerechteres Qualifikationsverfahren, das allein auf die sportlichen Erfolge und die dabei gesammelten Punkte in der Rangliste des Bayerischen Fechterverbandes aus den vorangegangenen zwölf Monaten abstellt. Am 10. Mai durfte sich der Landshuter Norbert Höffner deshalb in Tauberbischofsheim der nationalen Florett-Elite stellen. Während er die Vorrundengefechte unbeschadet überstand, sollte er in der Direktausscheidung der Finalrunde zunächst gegen den Weltmeister und deutschen Ranglistenersten Peter Joppich (Koblenz) starten. Nach einer Trefferindex-Korrektur musste er dann aber gegen den späteren Drittplatzierten Johann Gustinelli vom FC Tauberbischofsheim ran. Dieses Gefecht gewann Gustinelli mit 15:5. Höffner beendete die von den großen Fechter-

vereinen aus Bonn, Heidenheim und Tauberbischofsheim dominierten Meisterschaften als drittbester Vertreter der bayerischen Mannschaft auf Platz 64. Dies ist nicht nur ein persönlicher Erfolg für ihn, sondern auch ein besonderer Höhepunkt in der Geschichte der TG-Fechtabteilung und des Bezirks Niederbayern im Bayerischen Fechterverband.

Die Erfolgssträhne für Landshut setzte sich zwei Wochen später bei der niederbayerischen Meisterschaft in Landshut fort. Insgesamt hatten 70 Starter gemeldet. Mit Max-Anton Eichacker stellt die TGL im Herrenflorett der A-Jugend den Bezirksmeister 2014. In der Aktiven-Klasse wurden Ursula Seidl in der Direktausscheidung im Damenflorett und Martin Ellinger in der Finalrunde nach einem Stichekampf im Herrenflorett jeweils „Vize“. Harald Kraus und Kristina Pirkel rundeten das positive Bild mit dritten Plätzen im Herrenflorett der A-Jugend respektive im Aktiven-Damenflorett ab. In den Degenwettbewerben konnten die Landshuter dann zwar nicht an diese Erfolge anknüpfen, in der Summe bestätigten mit Jakob Bein, Martin Härtl, Herbert Hollrotter, Norbert Höffner, Florian Zoglauer und Henryk Zylka aber weitere TG-Fechter ihren hohen Leistungsstand.

Die Erfolge der aktiven Turnierfechter, die in der laufenden Saison 2014 bereits an zwölf Wettkämpfen und mehreren Lehrgängen teilgenommen haben, sind nicht zuletzt das Ergebnis einer soliden Breitensportarbeit. Jeder Fechter soll nach der Philosophie der Fecht-Abteilung vor allem Freude am Sport haben. Ambitionierte Fechter können alle in Frage kommenden Turniere besuchen und wertvolle Erfahrungen sammeln. Von diesen Erfahrungen profitieren schließlich auch die „Freizeitfechter“, von denen dann wiederum einige Gefallen am Wettkampfbetrieb finden. Durch dieses durchgängige und rollierende System entsteht eine optimale Symbiose zwischen Leistungs- und Freizeitsport. Dies wirkt sich auch im Training aus, wenn unabhängig von seinem Leistungsniveau jeder gegen jeden ficht. Mit dem in diesem Sommer zu Ende gehenden aktuellen Anfängerkurs stehen bereits weitere Nachwuchsfechter bereit. Für den Herbst 2014 ist wegen der starken Nachfrage ein neuer Anfängerkurs angedacht.

Mit viel Freude an der Sache übt auch die geschlossene Gruppe der historischen Fechter. Hier hat sich seit dem vergangenen Jahr ein Kreis von interessierten Fechtern und Kämpfern gefunden, die sich mit den Fecht- und Kampftechniken aus der Zeit zwischen 1200 und 1700 befassen, permanent neue Quellen erschließen und in Kampfszenen umsetzen.



Gewichtheben & Fitness, Schwerathletik

Abteilungsleiter:

Franz Neuhuber

Spartenleiter Gewichtheben:

Stephan Weindich

Auf Anhieb Bayernliga-Meister

HG verzichtet aber aus Kostengründen auf den Aufstieg – Josef Zamecnik holt DM-Gold



BÄRENSTARKE SAISON: Die Hebergemeinschaft TG Landshut/Eichenauer SV sicherte sich mit 20:1 Punkten den ersten Rang in der Bayernliga.

Nach einer Siegesserie und einem bis zur letzten Sekunde spannenden Wettkampf (449,0:443,4 Relativpunkte) am 8. März in Roding ging der Titel in der Bayernliga an die vor der Saison neu installierte Hebergemeinschaft TG Landshut und Eichenauer SV. Die HG verbuchte 20:1 Zähler und verwies TB 03 Roding II (19:2), 1. AC Weiden (14:7) und TSV Waldkirchen (13:8) auf die Plätze. Damit schaffte sie auch die Berechtigung zum Aufstieg in die 2. Bundesliga. Wegen der Neustrukturierung dieser Liga, der nach dem Rückzug des ESV Neuaubing neben der HG nur drei Mannschaften aus Sachsen und Thüringen angehören sollten, verzichtete man jedoch wegen der hohen Kosten für Startgebühren, Fahrten und Übernachtungen sowie der zu geringen Erfolgschancen auf den Aufstieg und wird auch 2014/15 in der spannenderen Bayernliga heben.

Die neue Plattform, die auch wieder Wettkämpfe auf dem Boden der Dreifachhalle ermöglicht, hat ihre Feuertaufe bei der niederbayerischen Meisterschaft problemlos bestanden. Dabei griffen 34 Athleten zwischen 10 und 79 Jahren aus allen fünf aktiven Vereinen des Bezirkes zur Hantel. Am Ende heimsten die TG-Heber sieben Titel ein. Die TGL dominierte bei den Jugendlichen (16 bis 17 Jahre). Die drei Schützlinge von Übungsleiterin Dagmar McSwain brachten bei ihrem ersten Auftritt allesamt drei gültige Versuche zur Hochstrecke. Markus Enghofer wurde Zweiter in der Gewichtsklasse bis 69 kg, Nico Moritz entschied die Kategorie bis 77 kg für sich, und Adrian Müller belegte den zweiten Platz in der 85er-Klasse. Das DM-Ticket löste in dieser Gewichtsklasse der Landshuter Nicolas Witzku. Eine neue Bestleistung gelang auch Dennis Budimovic im Reißen – das erlaubt bei der „Deutschen“



MEISTER DER MASTERS: Josef Zamecnik gewann die bayerische und die deutsche Meisterschaft in der Altersklasse III (bis 50 Jahre).

auch einen Start in der Gewichtsklasse bis 105 kg. Alexander Weindich wollte sich die Teilnahme an der Meisterschaft vor eigenem Publikum nicht entgehen lassen. Stärkster Athlet bei den Senioren und in der Gesamtwertung aller Athleten war wieder einmal Lokalmatador Stephan Weindich von der TG Landshut. In seiner Gewichtsklasse (bis 69 kg) griff auch Sebastian Giglberger zur Hantel. 57 Relativpunkte brachten ihm den dritten Platz in der Gesamtwertung bei den Senioren. Die Masters Detlef Anger und Josef Zamecnik rundeten den schönen Erfolg der Rot-Weißen als Sieger ihrer Gewichtsklassen ab. In den Mannschaftswertungen sicherten sich bei den Kindern der TSV Waldkirchen, bei den Jugendlichen die TG Landshut und bei den Senioren der TSV Regensburg die Siegerpokale.

Gut beladen mit Medaillen und einem Bierfass kehrten Detlef Anger und Josef Zamecnik am 29. März von der bayerischen Masters-Meisterschaft aus Schweinfurt zurück. Detlef Anger gewann etwas überraschend den Titel in der Gewichtsklasse bis 94 kg der AK VI (bis 65 Jahre). Noch besser machte es Josef Zamecnik. Er dominierte die Kategorie bis 105 kg der AK III (bis 50 Jahre) mit 325 Sinclair-Punkten und damit auch die gesamte Altersklasse. Als Ehrenpreis erhielt er dafür ein Fassl fränkisches Bier. Bei der „Deutschen“ am 26. April in Ohrdruf/Thüringen ging er damit ebenfalls als Favorit an den Start und wurde dieser Rolle als Sieger auch gerecht.

Es gibt viele freie Parkplätze

Stellen Sie doch Ihren Wagen am Hammerbachweg hinter der Tribüne ab! Sie können zwischen dem Hallentrakt und dem Stadion durchgehen und haben damit einen viel kürzeren Weg als von ganz unten von der Sanderstraße oder der Gabelsbergerstraße. Sie sparen sich damit auch das lange Suchen und Warten in der Sanderstraße.

Bahn · Flug · Schiff · Auto · Freizeit & Sport

DERPART

Travel
Service

DB
Vertretung

Fahrmbacher



Flugreisebüro

84028 LANDSHUT · Mittlere Altstadt 77

Tel. 08 71 / 9 22 93 20 • Fax 08 71 / 9 22 93 39 • Internet: www.fahrmbacher.de
Montag bis Freitag von 09.00 - 18.00 Uhr durchgehend u. Samstag von 09.00 - 13.00 Uhr geöffnet!

DER PARTner für Ihre Reise, gegründet 1930



Kraftdreikampf & Bankdrücken

Spartenleiter:
Michael W i m m e r

Medaillenregen auf allen Ebenen

Und ein Jubiläum: Michael Wimmer absolviert in Randersacker seinen 150. Wettkampf



IN REKORDLAUNE: Florian Dorfner stellte bei der Landesmeisterschaft im Kraftdreikampf gleich drei bayerische Bestmarken auf und holte souverän den Titel in der Aktivenklasse.

Gleich zu Beginn der Wettkampfsaison gelang Michael Wimmer bei der „Deutschen“ im Kraftdreikampf der Senioren in Lauchhammer (Brandenburg) erneut der Sprung in die Medaillenränge. In der Endabrechnung musste der amtierende deutsche Meister im Kreuzheben nur seinem Konkurrenten Karsten Gelhar vom TSV 90 Zehdenick den Vortritt lassen und wurde „Vize“ in der Gewichtsklasse bis 66,0 kg der AK II.

Beim Champion-Cup im Bankdrücken in Oberölsbach erkämpften sich die TG-Bankdrücker fünf Podestplätze. Bei den Junioren starteten gleich drei TG-Heber. In der Gewichtsklasse bis 74 kg ging zunächst Stefan Pagelsen an die Hantel. Nach einem spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen mit Christian Schumacher von der TG Veitshöchheim musste sich der Landshuter mit starken 147,5 kg knapp geschlagen geben und wurde Zweiter. Sein Trainingspartner Matthias Töpfl zeigte sich im Mittelschwergewicht (bis 93 kg) von seiner stärksten Seite. Nach einem gelungenen Einstiegsversuch über 122,5 kg, sah der TG-Athlet auch bei seinem zweiten Versuch über 127,5 kg drei weiße Wertungslampen. In der Endabrechnung sicherte sich Töpfl damit Rang zwei. Eine weitere Medaille

holte sein Bruder Andreas Töpfl in der Klasse bis 120 kg. Mit 105 kg wurde er Dritter. Michael Wimmer musste in der Gewichtsklasse bis 66 kg der Altersklasse II Farbe bekennen. Mit einer gelungenen Dreierserie und 95 kg landete er auf Platz zwei. In absoluter Topform präsentierte sich Juri Makuschkin in der Klasse bis 83,0 kg. Nach einem Sicherheitsversuch über 130 kg, bereiteten dem 52-Jährigen auch 140 und 150 kg keine Probleme – damit gewann er im Leichtschwergewicht der AK II. In der Vereinswertung landeten die TG-Bankdrücker unter 47 gemeldeten Teams auf Rang sieben.

Ein wahres Feuerwerk an hervorragenden Leistungen brannten die TG-Bankdrücker bei der „Niederbayerischen“ im Sportzentrum West ab. In der Endabrechnung eroberten sie vier erste Plätze und drei Vizetitel. Stefan Pagelsen präsentierte sich im Leichtschwergewicht (bis 83,0 kg) der Junioren in Bestform. Nach gelungenen Versuchen über 125 und 132,5 kg stemmte das Talent auch noch 140 kg anstandslos nach oben und eroberte damit vor Manuel Fotzik (KKC Bad Abbach/127,5 kg) Rang eins. Matthias Töpfl zeigte in der Klasse bis 93 kg beachtenswerte Leistungen. Mit souverän gedrückten 127,5 kg im dritten Versuch wurde er hinter Fabian Pflamminger (Bad Abbach/145 kg) Zweiter. Ebenfalls stark präsentierte sich sein Bruder Andreas Töpfl im Superschwergewicht (bis 120 kg) der Junioren. Denknar knapp zog der 20-jährige TG Athlet mit 115 kg gegen seinen Lokalrivalen Alexander Einwang vom Stemmclub Bavaria (117,5 kg) den Kürzeren und wurde „Vize“. Nach einem spannenden Duell sicherte sich Florian Dorfner (125 kg) im Mittelgewicht (bis 74 kg) der Aktiven den Titel vor dem Bavarianer Andre Ignor (122,5 kg). Nicht minder erfolgreich waren die TG-Athleten in der Seniorenwertung. Zunächst griff der Wettkampforganisator Michael Wimmer zur Hantel. Mit einer gültigen Dreierserie und 95 kg siegte er abermals in der Kategorie bis 66 kg der Altersklasse II. Den Titel im Leichtschwergewicht (bis 83 kg, AK II) holte Juri Makuschkin mit souverän gedrückten 130 kg. Detlef Anger wurde im Schwergewicht (bis 105 kg) der AK III Zweiter hinter Roland Thürmer (Bavaria).

Bei der „Bayerischen“ im Kraftdreikampf in Nürnberg landete das TG-Erfolgstrio Florian Dorfner, Michael Wimmer und Juri Makuschkin gleich dreimal auf dem obersten Podestplatz. Dabei stellte Florian Dorfner mit einer absoluten Powerleistung und 192,5 kg in der Kniebeuge einen neuen bayerischen Aktivenrekord in der Gewichtsklasse bis 66 kg auf. Im Bankdrücken gelang ihm mit tadellos gestemmen 122,5 kg ein weiterer Landesrekord. In der Schlusdisziplin Kreuzheben setzte der Landshuter seine Rekordserie mit 200 kg fort und sicherte sich mit insge-

samt 515 kg überlegen den Titel im Leichtgewicht. Auch bei den Senioren hatten die Rot-Weißen etwas zu melden. In der Kategorie bis 66 kg (AK II) zeigte Michael Wimmer, was in ihm steckt. Nach einer gelungenen Kniebeugenserie und 160 kg war der 52-Jährige sofort auf Erfolgskurs. 95 kg im Bankdrücken und 185 kg im Kreuzheben addierten sich zu 440 kg und bescherten dem TG-Athleten seinen 27. bayerischen Titel vor dem amtierenden deutschen Seniorenmeister im Gewichtheben, Alexandr Papuschin vom SSV Höchstädt. Ein besonderes Highlight setzt dann noch Juri Makuschkin. Er zeigte seinen Rivalen mit gekonnt gebeugten 220 kg, wer das Sagen hat. Mit 155 kg im Bankdrücken baute Makuschkin seinen Vorsprung aus und sicherte sich mit 235 kg im Kreuzheben die Goldmedaille im Leichtschwergewicht (bis 83,0 kg) der AK II, gefolgt von dem starken Kreuzheber Robert Robeis (AC Amberg) und Johann Goldstein (AC Attila Dachau).

In Randersacker fand die „Bayerische“ im Bankdrücken statt. Dort schafften Stefan Pagelsen, Michael Wimmer und Juri Makuschkin erneut den Sprung in die Medailenränge. Bei den Junioren gab der talentierte Stefan Pagelsen Kostproben seines Könnens. Er wurde hinter Jan Kober vom TV Kempten Zweiter in der Gewichtsklasse bis 83,0 kg. Bei den Senioren der AK II griff zunächst Michael Wimmer zur Hantel und wurde in seinem 150. Wettkampf hinter Rudolph Pleitner (KSC Puch) Vizemeister in der Kategorie bis 66 kg. Juri Makuschkin holte im Leichtschwergewicht (bis 83,0 kg) ebenfalls die Silbermedaille.



GOLD UND SILBER: TG-Junior Stefan Pagelsen wurde Bezirksmeister und bayerischer „Vize“ im Bankdrücken.

SNEGANAS

alles für Schule und Büro

- **Bürobedarf** • **Drucker**
- **Schulbedarf** • **Büromöbel**
- **Kopiergeräte** • **EDV-Systeme**

www.SNEGANAS.de

SHARP

brother At your side.

RICOH

Ergolding • Landshuter Str. 64
Tel. 0871/97563-0 • Fax 97563-99



Rope Skipping

Gruppenleiterin:
Steffi Frohnholzer

Schwarzlicht im Orient

Showgruppe begeistert derzeit mit einem aufwändigen Programm

Nachdem die Showgruppe die Faschingszeit mit einigen Auftritten, teilweise bei eisigen Temperaturen, gut überstanden hat, ging es gleich weiter mit einem Alternativprogramm. Immer wieder studiert die Showgruppe gerne eine Schwarzlicht-Nummer unter der Leitung von Steffi Frohnholzer ein. Da dies mit sehr viel Arbeit verbunden ist, lässt sich die Übungsleiterin nur alle paar Jahre dazu breitschlagen. Heuer ging's in den Orient.

Um Schlangenbeschwörer, Hula Hup-Damen und fliegende Teppiche darzustellen, musste viel gebastelt und geprobt werden. Die fertige Nummer war jedoch wieder ein überwältigender Erfolg, was sich bei der jährlich stattfindenden Veranstaltung „Jugend gestaltet Freizeit“ zeigte. Dabei präsentierte sich auch die Nachwuchsgruppe von Julia Frohnholzer in prächtiger Form. Auch sie gewannen einen großen Preis. Die Showgruppe zeigte ihre Schwarzlicht-Nummer noch einmal beim er-

sten Musical des Ergoldinger Gymnasiums, wo sie jedoch aufgrund der schlechten Verdunklungsmöglichkeiten bei weitem nicht so effektiv ankam wie in der alten Kaserne. Dort machten optimale Bühnenverhältnisse eine derartige Darbietung leicht möglich.

Zudem wirkte die Showgruppe auch wieder bei „Kinder laufen für Kinder“ mit. Neben einer gelungenen Vorstellung zur Unterhaltung des Laufpublikums rannte die Gruppe erstmalig selbst zahlreiche Runden, um den Spendenlauf auch finanziell zu unterstützen.

In den Sommerferien begeben sich abermals zahlreiche Springerinnen der Turngemeinde Landshut ins Trainingscamp in Erding, um unter der Anleitung von amerikanischen Stuffs neue Tricks zu lernen. Erfreulich ist auch das Anfängertraining, zu dem wieder viele neue Kinder dazugestoßen sind, so dass der Rope Skipping-Nachwuchs gesichert ist.



REIF FÜR DIE BÜHNE: die Rope Skipper der Turngemeinde Landshut.



Ju Jutsu

Abteilungsleiter:
Rolf Strauß

Mit viel Spaß durchs erste Halbjahr

Gürtelprüfungen, Selbstbehauptungskurse, Friendsday und ein Jugendsymposium



BESTANDEN: Die Teilnehmer der Erwachsenenprüfung erhielten alle den nächsthöheren Gürtel.

Viel war wieder los, bei den Ju Jutsukas der Turngemeinde. Noch im November 2013 wurden zwei Kindergürtelprüfungen und eine Erwachsenengürtelprüfung durchgeführt. Bei den Erwachsenen fungierten Richard Fischer (4. Dan) von der DJK-SV Furth und Ulrich Zängerl (3. Dan) als Prüfer. Alle Prüflinge zeigten zur großen Zufriedenheit der Prüfer hervorragende Leistungen und konnten aus den Händen ihrer Prüfer den nächsthöheren Gürtel in Empfang nehmen. Hans Peter Zängerl und Philip Reuschl, die beide den blauen Gürtel (2. Kyu) erreichten, nehmen an der diesjährigen Breitentrainersportausbildung Ju Jutsu teil.

Unsere Jugendbeauftragte Sabine Zängerl hat im ersten Quartal mit der Unterstützung von einigen aktiven Ju Jutsukas aus der Abteilung und Übungsleitern aus Furth wieder mehrere Selbstbehauptungskurse für Kinder durchgeführt. Die Kurse wurden nach dem Konzept „Nicht mit mir“ vom Deutschen Ju Jutsu-Verband abgehalten. Die Themen gingen über richtiges Verhalten bei Streitigkeiten am Schulhof bis zum Neinsagen, wenn man von Fremden angesprochen wird. Natürlich wurde das Ganze garniert mit leichten Selbstverteidigungstechniken.

Im März folgte eine Jugendbildungsmaßnahme unter dem Namen „Ju Jutsu-Friendsday“. Das Team der TG Landshut hatte sich ein umfangreiches Programm überlegt. Das Training leiteten Übungsleiter der TGL sowie benachbarter Vereine. Auf dem Programm standen neben Fighting- und Duo-Wettkampfeinheiten und Techniktraining auch Präventionsthemen. Zudem machte eine Ernährungsberaterin mit den Kindern und Jugendlichen

leckere Smoothies. Für die Kinder war es ein erlebnisreicher Tag, sie konnten vielen neue Erfahrungen sammeln und auch so manch neue Freundschaft knüpfen. In den Osterferien richtete die TGL das Jugendsymposium für den Ju Jutsu-Verband Bayern aus. Unter der Leitung von Mathias Riedel und Christian Hanninger wurden den Trainern aus dem Jugendbereich rechtliche Grundlagen mit Schwerpunkt Aufsichtspflicht vermittelt. In den praktischen Einheiten ging es um die Prinzipien der Hebel- und Bodentechniken. Überdies widmeten sich die Referenten der freien Selbstverteidigung sowie der Verbesserung von Würfen. Für Abwechslung sorgte ein Stadtrundgang durch das schöne Landshut.



UND ACTION! Die Kinder gingen bei der Gürtelprüfung mit Feuereifer zur Sache.



Judo

Abteilungsleiterin:
Anke Bauer

Tradition und Technik

Judo vermittelt Werte und macht Kinder stark

Judo ist eine moderne, olympische Sportart, die aus traditionellen japanischen Kampfkünsten entwickelt wurde. Judo ist für jedermann geeignet, ob groß oder klein, ob dick oder dünn, ob jung oder alt, ob Leistungs- oder Hobbysportler. Wer sich fit halten möchte, findet viele Möglichkeiten, von der Verbesserung seiner Techniken und entsprechender Gürtelprüfungen bis hin zur Selbstverteidigung oder der Judo-Kata, einer besonderen Form der Technikdemonstration. Für Wettkämpfer gibt es zahlreiche Turniere und offizielle Meisterschaften von der Kreis- bis zur Bundesebene.

Kinder jeden Alters haben das Bedürfnis, zu rangeln und zu raufen. Das Kräfteressen ist für die psychische, soziale und körperliche Entwicklung sehr bedeutsam. Dies kann jedoch zum Problem werden, wenn die Gelegenheiten fehlen, Zweikämpfe in kontrollierter Form auszutragen und es an Fähigkeiten und Kenntnissen mangelt. Durch Judo wird ein verantwortungsvoller Umgang mit dem Partner vermittelt. Das Respektieren und Einhalten von Regeln bei fairen Zweikämpfen hat oberste Priorität. Judo trägt wie kaum eine andere Sportart zur ganzheitlichen Entwicklung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen bei. Die umfangreiche konditionelle und koordinative Ausbildung des gesamten Bewegungsapparates ist ein wichtiger Teil unseres Sports. Die parallele Entwicklung von Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Geschicklichkeit – um stellvertretend nur einige Fähigkeiten zu nennen – macht Kinder stark. Ein besonders bekanntes Judo-Motto lautet: „Siegen durch nachgeben.“ Hier ist nicht nur das erlernte judotechnische Geschick gemeint, die Kraft des Gegners umzulenken und zum Sieg zu nutzen, sondern auch die mentale Stärke, Konflikten aus dem Weg zu gehen. Die geregelte körperliche Auseinandersetzung mit einem Partner, insbesondere mit ständigem, engem Körperkontakt wie im Judo, trägt eindeutig zur Gewaltprävention bei.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil in unserer Abteilung ist die Vermittlung von Judo-Werten wie Freundschaft, Hilfsbereitschaft, Mut, Respekt, Wertschätzung, Selbstbeherrschung oder Höflichkeit. Werte, die in unserer Gesellschaft immer mehr verloren gehen. Bisher einzigartig in der deutschen Sportlandschaft ist, dass Werte konkret vermittelt und über das Programm „Judo spielend lernen“ sogar abgeprüft werden. Darauf aufbauend, wird in einem modernen Gürtelprüfungssystem die technische Entwicklung der Heranwachsenden regelmäßig überprüft und belohnt. Der kontinuierliche



DAUMEN HOCH: Judo verbindet – bisweilen erwächst daraus sogar Freundschaft.

Fortschritt im Judo und die ersten Erfolge bei Wettkämpfen tragen enorm zur Entwicklung von Selbstwertgefühl und Selbstbehauptung bei.

Unsere Judoschüler haben im ersten Halbjahr 2014 daher schon fleißig Medaillen gesammelt:

Antonia Bauer gewann bereits zum dritten Mal in Folge den niederbayerischen Meistertitel. „Vize“ wurden Benjamin Leib und Daniel Kei. Auf Rang drei landeten die Geschwister Sophia, Viktoria und Paul Masnikow sowie Martin Menzel und Adam Musaev.

Im Erwachsenenbereich sind zwei Teams auf Erfolgssjagd. Bei den Herren klappt es im Moment auch richtig gut. Sie lagen bei Redaktionsschluss dieser Rundschau-Ausgabe in der Bayernliga auf dem hervorragenden zweiten Platz. Die Damen rangierten zur selben Zeit in der Landesliga auf Position vier. Beiden Mannschaften sowie allen Wettkämpfer(inne)n wünscht die Abteilung viel Glück bei den weiteren Vorhaben.



ABGERÄUMT: Die Judoschüler der TGL sammelten bei der „Niederbayerischen“ fleißig Medaillen und Urkunden.

Am Vatertag lud die Judo-Abteilung der Turngemeinde Landshut zur gemeinsamen Radltour nach Bruckberg ein. Eine jährliche Aktion, die den Teilnehmern immer viel Freude bringt. Ende Juni gab's wieder ein Treffen der „Ehemaligen“, das im vergangenen Jahr wiederbelebt wurde und großen Anklang fand. Ende Juli finden

unser Zeltlager und das Abteilungs-Sommerfest statt. Wer noch mehr über die Abteilung Judo erfahren und bei uns mitmachen möchte, der kann sich auf der Homepage www.turngemeinde-landshut.de informieren oder auch einfach bei den Trainern der einzelnen Übungseinheiten nachfragen.

MOMENTUM **M** APOTHEKEN LANDSHUT

gönnen sie sich ein momentum für ihre gesundheit



Ihr
Treffpunkt
Gesundheit



Homöopathie und Naturheilverfahren
Beratung durch staatlich geprüfte Heilpraktikerin

IM ÄRZTEHAUS FLORIAN

NIEDERMAYERSTR. 8
TEL. 0871/27057

WWW.MOMENTUMAPOTHEKEN.DE

AM KASERNENECK

RITTER-VON-SCHOCH-STR. 21A
TEL. 0871/50246



Karate

Abteilungsleiter:
Alexander Götz

Auszeichnung zum Jubiläum

BKB und BLSV würdigen den Einsatz ausgebildeter Übungsleiter mit einem Zertifikat



SCHÖNE ÜBERRASCHUNG: Bei einem Freitagstraining erhielt Spartenleiter Alexander Götz (5.v.l.) stellvertretend für die TG-Karateabteilung von BKB-Präsident Wolfgang Weigert (3.v.l.) das Qualitäts-Zertifikat. Erster Gratulant war TG-Vorstandsmitglied und Ex-Karate-Abteilungsleiter Werner Siegl (l.).

Das Jahr 2014 begann mit einem Lehrgang in der Turngemeinde mit Marié Niino (5.Dan), zu dem wir fast 50 Teilnehmer aus Landshut und ganz Bayern begrüßen durften. Die gebürtige Japanerin unterrichtete uns am 1. Februar in den Grundlagen des Karate und versuchte nicht das Sportliche, sondern die Kampfkunst und eine gesundheitsfördernde Ausführung in den Vordergrund zu stellen. Dies ist Marié, die jedes Jahr mehrere Wochen in Japan bei einem Großmeister trainiert, nach den Reaktionen der Teilnehmer mit Bravour gelungen. Ebenso sind einige Prüfungen unter der Leitung von Werner Siegl und Alexander Götz abgenommen worden. Die wochenlange, harte Vorbereitung machte sich bezahlt – und die Prüfer würden sich weiterhin über rege Trainingsbeteiligung freuen. Glückwunsch an Michael Kleebauer zum 9. Kyu, Wolf Knallinger, Peter Angermüller und Valentin Lippert zum 5. Kyu (1. Blauer Gürtel) sowie Mert Erbas zum verdienten 4. Kyu (2. Blauer Gürtel). Doch nicht nur die Schüler stellten sich der Herausforderung, eine höhere Graduierung anzustreben. Auch zwei langjährige Übungsleiter traten zur Überprüfung ihres Könnens an. Werner Siegl, vormals Abteilungsleiter und nun für den Vorstand der Turngemeinde tätig, legte in München den 4. Dan und Gerhard Hödl in Altdorf den 2. Dan ab. Beiden gratulieren wir zu ihren Leistungen und hoffen, dass dieses Beispiel

Schule macht und wir weiterhin neue Dan-Träger in unserer Reihe stehen haben.

Kürzlich hat die Abteilung als besondere Auszeichnung das Zertifikat für den Einsatz von ausgebildeten Übungsleitern erhalten. Dieses Zertifikat wird vom Bayerischen Karate-Bund (BKB) und vom Bayerischen Landessportverband (BLSV) vergeben. Zur förmlichen Übergabe der Urkunde reiste Wolfgang Weigert, Präsident des BKB und des Deutschen Karate-Verbandes (DKV), aus Regensburg an. Zu erwähnen ist hierbei dass diese Auszeichnung nach strengen Kriterien verliehen wird und erst wenige Vereine diesen erforderlichen Qualitätsstandard haben.

Abschließend noch eine Änderung unserer Übungseinheiten: Das bisherige Jugendtraining am Mittwoch muss aufgrund mangelnder Trainerzeit leider abgesetzt werden. Wir hoffen, dass die bisherigen Teilnehmer dieser Einheit eine andere Stunde unter der Woche besuchen und der Abteilung treu bleiben. Ein Neu- und Wiedereinstieg ist zu unseren Dienstag- und Freitagzeiten jederzeit möglich.

Ausblick: Am 12. und 13. Juli findet der Jubiläumslehrgang zum „40. Geburtstag“ der Abteilung Karate mit Silvio Campari sowie eine Abendveranstaltung im TG-Vereinslokal statt. Von 27. Juli bis 2. August steigt die zweite Seminarwoche mit Hans Briese in der TGL.



Unihockey

Gruppenleiter:
Bernhard Förster

Endlich – die allererste Partie

TG-Unihackler machen Panther Regensburg das Leben schwer und verlieren nur mit 9:14



GRUPPENBILD MIT PANTHERN: Regionalligist Regensburg und die Unihackler der TG Landshut nach dem schweißtreibenden Spiel.

Am 17. März war´s endlich so weit: Wir haben unser erstes Match bestritten. Dass die Partie beim haushohen Favoriten Panther Regensburg, immerhin Tabellenvierter der Regionalliga Südwest, nur mit 9:14 flöten ging, war weniger dramatisch, sondern fast schon ein Erfolg. Wir haben nämlich eine Topleistung gebracht und zwischenzeitlich sogar mit 5:3 geführt. Zudem hatte unser „Blitz“ mit einem Pfortentreffer Pech. Dass die Niederlage nicht höher ausgefallen ist, lag auch an der sehr starken Torhüterleistung von Simon „The Wall“ Schwertl. Insgesamt haben wir uns als faires (!), geschlossenes Team gezeigt. Das Tempo war sehr hoch, und die Gastgeber präsentierten sich als kombinationsstarke und eingespielte Truppe, die uns größtenteils in unserer Hälfte beschäftigte. Mit unseren brandgefährlichen Kontern haben wir den Panthers jedoch das Leben schwer gemacht.

Die Regensburger haben nach der Begegnung schon anklingen lassen, dass es nicht bei diesem einmaligen Spiel bleiben sollte. Eventuell ist sogar eine Turnierteilnahme möglich. Wenn wir so auftreten wie beim Debüt, sind wir auf alle Fälle ein ernstzunehmender Gegner. Wir möchten uns noch ganz herzlich bei der Handballabteilung bedanken, die uns leihweise einen Trikot-Satz zur Verfügung gestellt hat.

Wir haben in folgender Aufstellung (Tore in Klammern) gespielt: Tor: Simon „The Wall“ Schwertl. - Abwehr: Charly Smith (1), Daniel Nideröcker, Berni Förster (2). - Sturm: Anja Merkel, Tanja Cieslik, Matthias „Blitz“ Schnellinger, Stephan Herrmann (2), Andy Haßlbeck (1), Max Gruber (3).

140 Jahre
Goldschmiedetradition

JUWELIER
WILHELM UND STEFAN

HERZER GmbH
GOLDSCHMIEDEMEISTER

ZWEIBRÜCKENSTRASSE 674
84028 LANDSHUT · TEL. 0871/89963

FACHGESCHÄFT FÜR FEINEN SCHMUCK & UHREN
EIGENE WERKSTÄTTEN

IM DEZEMBER DURCHGEHEND GEÖFFNET



Leichtathletik

Abteilungsleiter:
Sebastian Mrowka

Eigentlich wie immer – und doch etwas Neues

Beim Schäbel-Waldlaufcup hat sich die externe Zeitmessung gleich bestens bewährt



HARTE ARBEIT IN DER STEIERMARK: Die TG-Jugend hat sich bei einem Trainingslager intensiv auf die neue Saison vorbereitet.

Getreu dem Motto „Leichtathleten werden im Winter gemacht“, hat unsere Abteilung in den kalten Wintermonaten fleißig trainiert. So blicken die Verantwortlichen guter Hoffnung auf die anstehenden Wettkämpfe der Saison 2014 und möchten dort die Lorbeeren der harten Arbeit ernten.

Damit die Ziele niederbayerische Titel, bayerische Titel und die Qualifikation für die deutsche Leichtathletikmeisterschaft erreicht werden, ging es für unsere Jugendlichen um das Trainerteam Gabi Meier und Sebastian Mrowka in die Steiermark ins Trainingslager. 20 Athleten legten dort den Grundstein für eine wieder mal lange Saison. Das tolle Wetter und die schöne Trainingsanlage taten ihr übriges dabei.

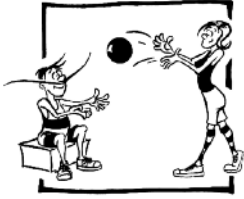
Ein erstes Kräfteressen war der Waldlaufcup im April: Wie jedes Jahr gesponsert von Sport Mode Schäbel, wie jedes Jahr bei uns im Hammerbachstadion, wie jedes Jahr mit vielen Teilnehmern bei schönem Wetter. Und doch war alles anders. Zum ersten Mal half uns eine externe Zeitnahme. Ein reibungsloser Ablauf, neue Urkunden und ein straffer Zeitplan waren die Folge. Die positive Resonanz bestätigt uns, dass wir auch in den kommenden Jahren auf die Zeitmessung zurückgreifen werden und den Waldlaufcup weiterhin zu einem der schönsten Läufe der Umgebung machen.

Viel tut sich auch bei unserem Nachwuchs. So hat sich eine Schülergruppe gefunden, die zusätzlich zum Donnerstag auch noch am Montag von 17.15 bis 18 Uhr trainiert. Ebenfalls neu ist die Möglichkeit, dass unsere

Schüler, bei den „Großen“ mittrainieren können. Ein erstes Reinschnuppern soll die Grundlage für einen erleichterten Gruppenwechsel bilden und ein festes Zusammenleben in der Abteilung sichern. Dies klappt jetzt schon sehr gut. Wenn du dich ebenfalls unserer Gemeinschaft anschließen willst, dann schau doch einfach bei uns im Stadion vorbei. Wir freuen uns!!!



FLOTT UNTERWEGS: Stefanie Maier (Jahrgang 1995) hat sich für den Sommer viel vorgenommen – auch über 400 Meter.



Versehrten- und Behindertensport

Abteilungsleiterin:
Claudia H a h n

Blindentorballer sind deutscher Meister

3:2-Erfolg im Finale gegen München – Im September geht's zum Weltcup nach Innsbruck



DAS GOLD-QUARTETT: Trainer Josef Betzl (2.v.l.) gewann mit seinen Torballern Christian Ruhland (l.), Hans Demmelhuber (3.v.l.) und Thomas Betzl in Berlin die deutsche Meisterschaft.

Nachdem die Blindentorballer Thomas Betzl, Hans Demmelhuber und Christian Ruhland im November den Heimvorteil genutzt und sich den bayerischen Meistertitel gesichert hatten, ging's für die Truppe von Trainer Josef Betzl im neuen Jahr gleich sehr stark weiter. Das TG-Trio gewann am 25. Januar in Kaiserslautern gegen acht Konkurrenten und mit drei Punkten Vorsprung die „Süddeutsche“. Am 8. Februar blieben die Landshuter bei einem internationalen Turnier in München ungeschlagen. Am Start waren insgesamt zwölf Mannschaften.

Am 15. März stand die deutsche Meisterschaft in Berlin auf dem Programm. Seit fünf Jahren hatte die TGL kein DM-Gold mehr geholt, diesmal kam's anders. Und wie! In den neun Vorrundenspielen musste man lediglich ein Unentschieden sowie eine Niederlage gegen München quittieren. Im Halbfinale folgte ein 8:0-Kantersieg gegen Dortmund Kirchderne. Im Endspiel gab's eine Neuauflage des Duells mit München. Und da revanchierten sich die Rot-Weißen für die Vorrundenpleite. Das Betzl-Team zog mit 3:1 in Front, kassierte nur noch einen Gegentreffer und

hatte am Ende mit 3:2 die Nase vorne. Somit gingen Titel und Wanderpokal wieder einmal in die Dreihelmenstadt. Die nächste Aufgabe wartet von 5. bis 8. September auf die TGL: Dann steigt der Weltcup in Innsbruck.





Garde- und Schautanz

Abteilungsleiter:
Stephan Eder

Augenschmaus fürs Publikum

Dream Dance veranstaltete ein deutsches Ranglistenturnier in Kronwinkl



DOPPEL-SILBER FÜR DREAM DANCE: Die Magics (linkes Bild) und die Chicas belegten bei der bayerischen Meisterschaft in Mühldorf in ihren Klassen den zweiten Platz.



Das Ranglistenturnier des Deutschen Verbandes für Garde- und Schautanzsport (DVG), das am 8. und 9. März in der Turnhalle Kronwinkl ausgetragen wurde, war eine gelungene Mischung aus Sport und Show. Aus ganz Deutschland und sogar von unseren Nachbarn aus Österreich machten sich die Tänzerinnen und Tänzer auf den Weg nach Niederbayern. Insgesamt waren es an beiden Tagen mehr als 150 Aktive, die um eine hohe Punktzahl (maximal 300 Zähler) der Wertungsrichter kämpften.

Das Ranglistenturnier wurde nun schon zum zweiten Mal von der Schautanzformation Dream Dance Landshut veranstaltet. Das ehrenamtlich arbeitende Team mit seinen Helfern hat keine Mühen gescheut, um für einen würdigen Rahmen zu sorgen. Für warme und kalte Speisen war ebenfalls gesorgt. Bevor die Veranstaltung begann, begrüßte Stephan Eder, Vorsitzender der Schautanzformation Dream Dance, die Tänzer, Eltern, Zuschauer und Sponsoren recht herzlich in der gut besuchten Turnhalle Kronwinkl.

Zuerst musste Paula Eder von Dream Dance in der Kategorie Schülerklasse Gardesolo auf die Bühne. Für ihre tänzerische Darbietung erhielt sie von den Wertungsrichtern 210 Punkte. Für einen Höhepunkt sorgten die Dream Dance Magics in der Kategorie Schülerklasse Charakter 1. Bundesliga mit dem Thema „Ohne Fleiß kein Preis“. Mit 279 Zählern belohnten die Wertungsrichter die Leistung der Gruppe, die somit die höchste Punktzahl der Saison verbuchte. Dennoch

reichte nur zum zweiten Platz hinter STG Kürnach mit dem Thema „Akzeptiere dein Ich“ und 280 Punkten. Die Dream Dance Chicas erzielten in der Kategorie Jugendklasse Charakter 1. Bundesliga mit 277 Zählern ebenfalls eine neue Saisonbestleistung. Mit dem Thema „Eine turbulente Reise durchs Weltall“ führte die Gruppe die Zuschauer in die fantastische Welt der Raumfahrer und Aliens. Überraschend war die Ausbeute der Dream Dance Teens, die für ihren Marsch 223 Punkte einheimsten.

Das nächste Highlight war die bayerische Meisterschaft des Deutschen Verbandes für Garde- und Schautanzsport (DVG) in Mühldorf, die am 12. und 13. April vom Show- und Akrobatik-Verein Velden ausgerichtet wurde. Die stolze Bilanz der Schautänzer: zweimal Silber, einmal Bronze, zwei vierte Plätze und ein sechster Rang. Bereits am Samstag tanzten Leonie Seibold, Juliana Heiman und Nina Boiger in der Schülerklasse ihre Schau Solos. Leonie Seibold landete hinter zwei Tänzerinnen aus Wiesentheid auf dem dritten Platz. Juliana Heiman und Nina Boiger kamen auf die Positionen vier und sechs. Danach gingen die Dream Dance Magics in der Schülerklasse mit ihrem Charakter „Ohne Fleiß kein Preis“ an den Start, setzten sich gegen drei weitere Gruppen durch und wurden überraschend Vizemeister hinter Kürnach mit dem Titel „Akzeptiere dein Ich“. Eine weitere Silbermedaille räumten am Sonntagnachmittag die Dream Dance Chicas in der Jugendklasse mit ihrem Charakter „Eine turbulente Reise durchs Weltall“ ab. Die

Dream Dance Teens starteten in der Disziplin Marsch der Jugendklasse, boten eine gute Leistung und verpassten als Vierter nur knapp den Sprung aufs Stockerl. Bei der „Bayerischen“ wird auch in jeder Disziplin ein Bayernpokal vergeben. Diesen erhält die Gruppe, die in der Saison an mindestens drei Ranglistenturnieren in Bayern teilnimmt und im Durchschnitt mehr als 240 Punkte erreicht. Den „Pott“ sicherte sich Dream Dance gleich dreimal: In der Disziplin Schau Solo Schülerklasse lag Leonie Seibold vorne, in der Kategorie Charakter Schülerklasse die Dream Dance Magics und die Dream Dance Chicas in der Charakter-Jugendklasse. Der Bayernpokal ist ein Wanderpokal, der dreimal hintereinander gewonnen werden muss, damit ihn der jeweilige Sieger behalten darf.

Für die Deutsche Meisterschaft in St. Katharinen hatten sich die Dream Dance Chicas und Dream Dance Magics qualifiziert. Beide Mannschaften belegten in ihren

Startklassen den vierten Rang. Bei den Solos entschied Leonie Seibold die Meisterschaft in der Klasse Schüler-Schau Solo Minis für sich. Nina Boiger holte als Dritte ebenfalls einen Podiumsplatz. Juliana Heimann schloss die Saison als Achte in der Klasse Schüler-Schau Maxis ab. An der Europameisterschaft in Dornbirn nahmen – nach nach erfolgreicher Qualifikation – heuer nur die Magics teil. Sie landeten beim Saisonhöhepunkt auf dem fünften Platz.

Facebook und Twitter: Turngemeinde ist dabei

Facebook und Twitter sind Soziale Netzwerke im Internet, über die man recht einfach Kontakt aufbauen und halten sowie Nachrichten verbreiten kann. Auch die Turngemeinde ist jetzt in beiden Plattformen vertreten. Wir würden uns freuen, wenn Euch die Facebook-Seite TG Landshut „Gefällt“, wenn Ihr mit „TG Landshut Geschäftsstelle“ befreundet seid oder uns „zwitschert“. Erreichen könnt Ihr uns auf: www.facebook.com/TGLandshut und www.twitter.com/TG_La.



DIE SOLISTINNEN (von links) : Leonie Seibold, Nina Boiger und Juliana Heimann.

HCS

Hübner Computer Systeme GmbH
Bichlmannstraße 2 84174 Eching / Haselfurth



Seit 25 Jahren der Systemhauspartner für Ihre Firmen-IT

IT- Lösungen mit Kompetenz

Projektierung und Ausführung – Wartung und Service



HCS Hübner Computersysteme GmbH

Bichlmannstraße 2

84174 Eching / Haselfurth

Tel: 08709-92330

Fax: 08709-923316

info@hcs-huebner.de

<http://www.hcs-huebner.de>



Tanzsport

Abteilungsleiterin:

Irmgard Blümel

Standard und Latein

Das Angebot wird kontinuierlich erweitert – jetzt fehlt bloß noch der Nachwuchs



REGER ZULAUF: Seit dem Workshop mit David Riegler im Februar gibt's jetzt wieder regelmäßig Latein-Tanztraining.

Nachdem im vergangenen Jahr schon einige neue Gruppen und Angebote aus der Taufe gehoben wurden, gibt's nach der erfolgreichen Installation der Standard-Gruppe mit Profitrainer Christian Stangl (immer sonntags von 19.30 bis 21 Uhr, genaue Termine unter www.tanzen-in-landshut.de) endlich auch wieder ein regelmäßiges Latein-Training in der Tanzsportabteilung. Nach einem zahlreich besuchten Workshop mit dem hochkarätigen Latein-Tänzer David Riegler im Februar finden die Übungseinheiten seither im 14-tägigen Rhythmus immer mittwochs von 19 bis 20.30 Uhr (genaue Termine unter www.tanzen-in-landshut.de) statt. Seit nun schon eineinhalb Jahren existiert für Jugendliche ab zwölf Jahren, die das Tanzen kennenlernen wollen oder auch schon etwas Erfahrung haben, eine Gruppe. Training ist immer freitags von 17.30 bis 19 Uhr in der Turnhalle der Grundschule St. Peter und Paul (außer in den Schulferien). Diese Gruppe hat sich mittlerweile gut etabliert – obschon wir uns noch über einige tanzwütige Jungs freuen würden.

Für alle Altersgruppen geeignet sind unsere Standard- und Latein-Trainingseinheiten sowie nach wie vor unsere Breitensportgruppe für Tanzbegeisterte, die einfach nur zum Spaß lateinamerikanische und Standard-Tänze tanzen wollen – dienstags (ab 19.15 Uhr) und freitags

(ab 19 Uhr) jeweils in der Turnhalle der Grundschule St. Peter und Paul. Die Trainingsstunden sind so aufgebaut, dass sowohl Neuzugänge als auch Fortgeschrittene davon profitieren.

Für Liebhaber der Historik jeden Alters gibt es die „Pastime Dancers“ – eine historische Tanzgruppe, die altenglische Gesellschaftstänze, in Formationen zu vier bis acht Tänzer/innen tanzen. Diese Gruppe trifft sich jeden zweiten Samstag von 19 bis 21 Uhr in der Halle 8

Hair & Beauty Lounge



Friseur

Kosmetik

Fußpflege

Visagistik

Nageldesign

84079 Gündlkofen

Tel. 08765 / 1682

salon_kalb@t-online.de



EINE HISTORISCHE GRUPPE: Die „Pastime Dancers“ studieren altenglische Gesellschaftstänze ein.

im Sportzentrum West (genaue Termine ebenfalls unter www.tanzen-in-landshut.de) und freut sich über engagierte Damen und Herren, die diese schönen, alten Tänze einstudieren und mit Spaß und Witz aufführen wollen. Auch die Hexengruppe „Nahjmana Venefica“ freut sich jederzeit über Neuzugänge. Diese Gruppe besteht aus Frauen, die auf mittelalterlichen Festen ihr Bestes geben. Trainiert wird jeden Montag von 19.15 bis 21 Uhr in der Halle 8 im Sportzentrum West.

Im August nimmt die Tanzsportabteilung wieder am Sommerferienprogramm der Stadt Landshut teil und führt im Rahmen dieser Veranstaltung verschiedene Tanzkurse und Workshops durch. Als Abschluss wird es wieder eine Tanzparty geben, bei der die Jugendlichen das Gelernte in ungezwungener Atmosphäre üben und ausprobieren können.

Insgesamt hat die Abteilung sehr mit der verzweifelten Suche nach Nachwuchs zu kämpfen. Deshalb möchten wir für all unsere Gruppen und Angebote die Werbetrommel rühren. Es ist für jede Altersgruppe und viele unterschiedliche Geschmäcker etwas dabei. Und auch wenn wir derzeit keine Wettkampf-Lateinformation haben, geben wir die Hoffnung nicht auf und arbeiten an einem Wiederaufbau. Wer also Interesse am Tanzen in der Mannschaft hat, ist herzlich eingeladen, sich unter www.tanzen-in-landshut.de und info@tsa-landshut.de näher zum Thema Formations-Tanzsport zu informieren. Die Abteilung freut sich über jede(n) Tanzsport-Interessierte(n)!

Aktuelle Informationen zur Tanzsportabteilung und zu allen Gruppen der Abteilung sind im Internet unter www.tanzen-in-landshut.de oder in Facebook unter www.facebook.com/TGLandshutTanzen zu finden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Gerhard & Conny

TGL + SVL-Sportgaststätte
Sandnerstr. 7
84034 Landshut
0871 6606145
0160 830 2016

Öffnungszeiten

Montag	geöffnet
Dienstag	geöffnet
Mittwoch	R u h e t a g
Donnerstag	geöffnet
Freitag	geöffnet
Samstag	geöffnet
Sonntag	geöffnet
Feiertag	geöffnet

14:00 18:00 20:00 24:00

- Feierlichkeiten gerne nach Absprache
- Veranstaltungen bis zu 200 Personen
- Verschiedene Räumlichkeiten
- TV- Übertragungen



Gut bürgerliche Küche

- Speisekarte mit großer Auswahl
- Wechselnde Tagesgerichte
- Kalte und warme Gerichte
- Kaffee und Kuchen
- Catering bis 150 Personen
- Alle Gerichte auch zum Mitnehmen

Ausblicke von der Gaststätten-Terrasse



Grünes Umfeld am Sportplatzgelände





Turnen

Abteilungsleiter:

Michael Bruckbauer

Stammgäste auf dem Stockerl

Mädels und Buben beim Kid's-Cup, im Mehrkampf und bei Gaumeisterschaft im Turnen top



EMSIGE MEDAILLENSAMMLER: Die Nachwuchsturner der TGL sahten beim Kid's-Cup kräftig ab.

Der Kid's-Mehrkampf-Cup des Turngaus Landshut startete heuer am 23. März mit 278 gemeldeten Turnern und somit einem neuen Teilnehmerrekord. In der Spardabank-Sporthalle des ETSV 09 Landshut hatte Andreas Hornschuh mit seinen Helfern perfekte Bedingungen für diese Mehrkämpfe geschaffen. Bei diesem Einsteigerwettkampf in die Turnerischen Mehrkämpfe zeigten die Aktiven zuerst an den Geräten Bock/Tisch, Reck und Minitrampolin ihr Können. Die Pokale und Urkunden überreichten Gabriele Hansen (Vorsitzende des Turngaus Landshut) und mit ihr Stellvertreter Stefan Heilmeier.

Bei den Mädchen im Jahrgang 2007 siegte Luisa Schweiger. Im Jahrgang 2006 ging Gold an Julia Borawljowa. Im Jahrgang 2005 erreichte Alicia Hossmann den zweiten Platz. Anna Maier stand im Jahrgang 2004 ganz oben auf dem Treppchen. Besonders spannend war's im Jahrgang 2003. Mit nur 0,15 Punkten Vorsprung gewann Pia Hanitzsch von der TGL. Auf Rang drei folgte Lisa Senftl. „Vize“ im Jahrgang 2002 wurde Paula Eder. Im Jahrgang 2000 holte Melanie Dalhof Bronze. Tobias Haucke sicherte sich bei den Buben im Jahrgang 2007 die Silbermedaille. Im Jahrgang 2004 belegten Valentin Greil und Niklas Schauer die Plätze zwei und drei. Im Jahrgang 2003 stand Simon Neumeier ganz oben auf dem Stockerl, gefolgt von Stefan Wagner. Im Jahrgang 2002 siegte Johannes Krimmel. Korbinian Schweiger wurde Dritter. Sofian Lakaksa von der TGL erturnte sich mit deutlichem Vorsprung den Cup im Jahrgang 2001, gefolgt von Tobias Waschlinger auf Position drei. Bei den „Ältesten“ gingen die Plätze zwei und drei an Marco Lents und Thomas Keil.

Über 100 Turnerinnen und rund 40 Turner gingen am 25. Mai im Sportzentrum West an die Geräte, um ihre Gau-meister zu ermitteln. In der Damenklasse ging der Sieg an Silvia Angermüller. Im Jahrgang 1999/2000 landete Karla Borz ebenso auf Rang zwei wie Leonie Rüter im Jahrgang 2001/2002. Im Jahrgang 2003/2004 belegten Anna Maier und Anna Wallner die Plätze zwei und drei. Im Jahrgang 2005/2006 sicherte sich Melanie Hufnagl Bronze. Bei den Jüngsten im Jahrgang 2007 gewann Luisa Schweiger. Bei der Mannschaftsmeisterschaft der Buben hatten sich die Landshuter bereits in der ersten Runde in allen drei Wettkampfklassen einen deutlichen Vorsprung erturnt, an den eigenen Geräten ließen sie dann nichts mehr anbrennen und holten alle drei Titel. In der Alterklasse 18 Jahre und älter siegten Philipp Wolf, David Haller und Lucas Aulbach. Bei den 14- bis 17-Jährigen hatten Felix Wolf, Niclas Helzel, Marco Lents, Sebastian Meyer und Korbinian Schweiger die Nase vorne. Und in der AK 12/13 sicherten sich Sofian Lakaksa, Felix Baierer, Peter Angermüller und Korbinian Schweiger die Goldmedaille.

Die niederbayerischen Meisterschaften in den Turnerischen Mehrkämpfen fanden am 1. Juni in Vilsbiburg statt. Im Jahn-Neunkampf W 18/19 wurde Anna-Maria Aulbach Meisterin. Im Jahn-Sechskampf W 14/15 landete Melanie Dalhof auf Platz zwei vor Anna Temporale (3.). Im Jahn-Sechskampf W 12/13 ging Gold an Elena Kind. Silber holte Leonie Rüter. Im Jahn-Sechskampf W 10/11 stand Lisa Senftl ganz oben auf dem Treppchen. Die Positionen zwei und drei erturnten sich Angelina Hans vor Anna Wallner. Bei den Buben im Jahn-Sechs-

kampf M 16/17 gewann Philipp Wolf vor Lucas Aulbach. Felix Wolf sicherte sich den Titel im Jahn-Sechskampf M 14/15 vor Niclas Helzel und Marco Lents. Niederbayerischer Meister im Jahn-Sechskampf M 12/13 wurde Peter Angermüller. Erster im Deutschen Achtkampf M 18/19 wurde David Haller. Im Deutschen Sechskampf M 14/15 stand Sebastian Meyer ganz oben

auf dem Stockerl. Im Deutschen Sechskampf M 12/13 siegte Sofian Lakaksa. Im Deutschen Sechskampf W 16/17 ging der Titel an Hannah Stini. Silvia Angermüller wurde Dritte. Carolin Tschochner belegte den zweiten Rang im Deutschen Sechskampf W 14/15. Meister im Schwimm-Fünfkampf wurden Alexander Fuchs (M 12/13) und Caroline Fuchs (W 14/15).



ACTION PUR (von links oben im Uhrzeigersinn): Sofian Lakaksa (Bezirksmeister im Deutschen Sechskampf) am Reck, Cosima Rüter beim Kid's-Cup am Minitrampolin, Niclas Helzel (Gaumeister mit der Mannschaft) am Barren, Elena Kind (niederbayerische Meisterin im Jahn-Sechskampf W12/13) bei der Standwaage am Boden und Lucas Aulbach (niederbayerischer „Vize“ im Jahn-Sechskampf M16/17) über 100 Meter Freistil.



DA KOMMT FREUDE AUF: Die TG-Teilnehmer bei der Gau-Meisterschaft (linkes Bild) präsentieren ebenso stolz ihre Medaillen und Urkunden wie die Starter bei der der „Niederbayerischen“ in den Turnerischen Mehrkämpfen.



Volleyball

Abteilungsleiter:
Markus L o e k e n

Zusatzschicht zahlt sich aus

Das erste Damenteam schafft den Sprung in die Bezirksliga über die Relegation



IN BESTER FEIERLAUNE: Die Volleyball-Mädels von TG-VfL Landshut setzten sich nach Rang zwei in der Bezirksklasse Südwest auch im Relegationsspiel gegen Passau mit 3:1 durch und haben damit die Rückkehr in die Bezirksliga geschafft.

Die Damen von TG-VfL haben endlich wieder Grund zum Feiern! Nach den Abstiegen in den Jahren 2012 und 2013 sind sie heuer wieder in die Bezirksliga aufgestiegen. Das war für die Mädels auch dringend nötig, um wieder Selbstvertrauen und Motivation für die neue Saison zu tanken.

Rückblende: Im Sommer 2013 stand für die Spielerinnen und den damaligen Trainer Hansi Heeb fest, dass nur der direkte Wiederaufstieg das Saisonziel sein kann. Das spielerische Niveau des Teams reichte dafür leicht aus, es stellte sich nur die Frage, ob die Mädels ihre Leistung abrufen könnten. Denn im Jahr davor standen dem Erfolg fehlende Abstimmung und Konstanz sowie Personalengpässe im Weg. Für die Saison 2013/14 formierte TG-VfL nun einen ausreichend großen Kader, um auch eventuelle Ausfälle verkraften zu können. Die ersten Begegnungen gewannen die Landshuterinnen deutlich mit 3:0, und bald stellte sich heraus, dass nur der TSV Niederviehbach ein wirklich ernstzunehmender Gegner sein würde. Trotzdem verloren die TG-VfL-Damen aufgrund eines stark reduzierten Kaders ein Match gegen Taufkirchen (3.). Das Rückspiel gegen Niederviehbach im Februar (Hinspiel 3:0) sollte die Entscheidung über den direkten Aufstieg bringen. Und da zog Landshut mit 1:3 den Kürzeren. Als Tabellenzweiter mussten die Rot-Weißen also über die Relegation den Aufstieg schaffen. Kurz davor legte Hansi Heeb sein Traineramt aus beruflichen Gründen nieder. Kirsten Hentschel sprang kurzfristig ein. Dann übernahm Alexander Kunath das Kommando und

coachte die Mädels beim Relegationsspiel gegen Passau, das etliche Zuschauer mit Spannung verfolgten. In den ersten drei Sätzen waren beide Teams etwa gleichauf. Erst im vierten Satz drehte sich das Blatt: Vicky Friebe legte beim Stand von 6:6 eine Aufschlagserie hin, die erst bei 23:6 endete – sie entschied die Partie damit am Ende fast im Alleingang. Mit dem verdienten Erfolg gegen Passau war der Aufstieg in die Bezirksliga im zweiten Anlauf noch geglückt. Für die kommende Saison streben die Damen I den Klassenerhalt und eine Platzierung im Tabellenmittelfeld der Tabelle an.

Für die gesamte Abteilung stehen in den nächsten Monaten viele Veränderungen an, bei der Mitgliederversammlung im Mai wurde auch von einem Neubeginn gesprochen. Dort stellte Spartenchef Markus Loeken ein neues sportliches Konzept und einen von den Mitgliedern einstimmig beschlossenen Verhaltenskodex vor. Mit Alexander Kunath hat die Abteilung einen erfahrenen Cheftrainer gewonnen, dem die sportliche Leitung und Ausrichtung obliegt. Die weiblichen Jugendteams werden von weiteren, neu ausgebildeten Übungsleitern betreut. Im männlichen Sektor sollen wieder Mannschaften im Ligabetrieb aufgestellt werden. Langfristiges Ziel ist, dass sich die Spielgemeinschaft TG-VfL Landshut sowohl im Jugend- als auch im Erwachsenenbereich wieder zu einem der führenden niederbayerischen Volleyballverein entwickelt. Aktuelles und allgemeine Informationen gibt es auf der neu gestalteten Abteilungshomepage www.tg-vfl-landshut.de.



SO SOLL'S SEIN: Im Relegationsspiel gegen Passau stand der Landshuter Block – und auch im Angriff klappte es ganz gut.



Biathlon

Gruppenleiter:
Stephan Bitzinger

Lust auf Skikes und Präzisionslasergewehre?

Seit April ist die Biathlon-Abteilung wieder ins Sommer-Training eingestiegen, das voraussichtlich bis November jeden Dienstag und Donnerstag von 18 bis 19.30 Uhr stattfindet. Treffpunkt ist die Laufbahn im Stadion. Gefahren wird auf Cross-Inline-Skates (Skikes) und geschossen wird mit Lasergewehren auf zirka 10 Meter entfernte Scheiben.

Mitbringen sollten die Biathloninteressierten einen Fahrradhelm, Turn- respektive Laufschuhe sowie sportliche Kleidung. Skikes und Stöcke stehen bereit. Durchgeführt werden die Übungseinheiten von Trainer Erhard Gagger, unterstützt von der bereits seit 2012 bestehen-

den Biathlongruppe. Interessant ist die Sportart für Kinder ab etwa 10 Jahren, Jugendliche und Erwachsene. Seit dieser Saison steht eine hervorragend ausgestattete Laserschussanlage zur Verfügung. Erhard Gagger hat die Schussanlage in Eigenregie gebaut. Geschossen wird mit Präzisionslasergewehren.

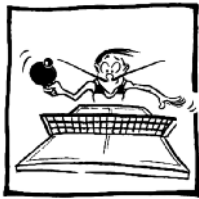
Wer neugierig geworden ist und es gerne mal ausprobieren möchte, kann sich in der TG-Geschäftsstelle oder bei Gruppenleiter Stephan Bitzinger (Telefon 0871/770181) melden. Natürlich ist es auch möglich, einfach zu den Trainingszeiten vorbeizuschauen. Die Biathlongruppe freut sich sehr über weitere Mitglieder.

Saubere Sache •
... aus bewährter Meisterhand.



- Unterhaltsreinigung
- Glasreinigung
- Teppichreinigung
- Baureinigung
- Winterdienst
- Gartenpflege
- Aktenvernichtung
- Hausmeisterei

Gebäudereinigung Karl-Heinz Loder GmbH  **(08 71) 9 43 45-0**
Rosenheimer Str. 38 · 84036 Kumhausen/Landshut



Tischtennis

Abteilungsleiter:
Richard Hegele

Durchwachsene Bilanz

Erstes Herrenteam erreicht das Klassenziel – „Zweite“ und „Dritte“ steigen ab



DIE JUNGE GARDE: John Dittmann (linkes Bild von links), Sebastian Weingart, Erik Riedel und Felix Breitenreicher sowie (rechtes Bild von links) Timm Denk, Nikolas Colesan, Jonathan Hunger und Andrea Riehl fiebern schon der nächsten Saison entgegen.

Die Tischtennissaison ist längst vorbei. Für die TG Landshut waren insgesamt sechs Mannschaften von der Kreis- bis zur Bezirksebene im Einsatz – hier eine Bilanz.

Jugend: Die „Erste“ mit Adrian Belt, Tobias Brunnhuber, Sebastian Weingart und Daniel Schubert konnte nach dem letztjährigen Aufstieg in der 2. Kreisliga bestehen. Obwohl drei Spieler aus der „Bambini“-Meistermannschaft nachrücken mussten, haben die Rot-Weißen beachtliche Einzelerfolge gegen teilweise wesentlich ältere und damit spielerfahrenere Kontrahenten erzielt. Gegen die Teams aus dem ersten Tabellendrittel musste dagegen noch viel Lehrgeld gezahlt werden. Nur Adrian Belt konnte hier seinen Gegnern Paroli bieten. Die „Zweite“ hat nach dem Bambini-Meisterjahr ihre erste Jugendsaison erfolgreich abgeschlossen. Aufgrund diverser schulischer Verpflichtungen musste Kapitän Felix Breitenreicher immer wieder die Stammaufstellung ändern. Andererseits war dies die Gelegenheit, viele Akteure Spielerfahrung sammeln zu lassen (John Dittmann, Selma Wuddel, Adrian Sterr, Timm Denk und Erik Riedel). Zudem war bereits nach der Vorrunde klar, dass eine Aufstiegschance unrealistisch war. Alle Spieler hatten ihre Erfolgserlebnisse – deshalb darf das Ziel für die nächste Saison höher gesetzt werden.

Damen: Der freiwillige Rückzug in die Kreisliga bot die Möglichkeit, neue Spielerinnen zu integrieren. Irmgard Edbauer und Christine Fritsch bildeten abwechselnd mit einer erfahrenen Spielerin (Christa Reichel, Angelika Berger und Helene Dohm) das Dreierteam. Die durchaus mögliche Meisterschaft wurde knapp verpasst.

Herren I: Robert Hösl, Konstantin Igl, Richard Hegele, Björn Clos, Alexander Igl, Matthias Pfann gerieten in der 2. Bezirksliga West – wie erwartet – mitten in den Ab-

stiegskampf. Zur Beruhigung beigetragen haben die Siege gegen die direkten Konkurrenten Mamming und Kumhausen in der ersten Hälfte der Rückrunde. Alle Beteiligten konnten mit soliden Leistungen ausgeglichene Bilanzen und somit die nötigen Punkte erzielen, um den Klassenerhalt zu sichern.

Herren II: Nachdem die „Zweite“ (Albert Sinzger, Aymal Aqsa, Michael Moosbühler, Johannes Hobmayer, Florian Langgartner, Hubert Menigat, Dariush Baigi) am Ende der Vorrunde noch einen Abstiegsplatz belegt hatte, sicherte sie sich nach großem Kampf und guten Leistungen in der Rückrunde noch den Relegationsrang. Pech, dass mit dem „Vize“ der 1. Kreisliga Kelheim, dem SV Kelheimwinzer II, eine sehr starke Mannschaft auf die Weiß-Roten wartete und die TG daher als Außenseiter in das Match ging. Die zahlreichen Zuschauer bekamen ein packendes Spiel zu sehen, in dem die TGL trotz teilweise sehr überzeugender Vorstellungen denkbar knapp mit 5:9 unterlag. Nun muss sich die „Zweite“ damit abfinden, in der kommenden Saison eine Liga tiefer aufzuschlagen. Schade, denn mit den in der Rückrunde gezeigten Leistungen hat die TGL eigentlich bewiesen, dass sie in dieser Aufstellung in die 3. Bezirksliga West gehört.

Herren III: Nach dem Abgang von Zoran Topalovic stand die Mannschaft vor der schier unlösbaren Aufgabe, den Klassenerhalt in der 1. Kreisliga doch noch zu schaffen. Am Ende war der Abstand auf einen Nichtabstiegsplatz jedoch deutlich und somit muss in der kommenden Saison eine Liga tiefer starten. Mit einer respektablen Bilanz von 10:6 im vorderen Paarkreuz hielt Dariush Baigi die rot-weiße Fahne hoch. Er verabschiedet sich aus beruflichen Gründen. Wir wünschen ihm alles Gute!

WICHTIG – für alle Mitglieder und die es werden wollen – WICHTIG

Wo bekomme ich ein Antragsformular?

In dieser Rundschau, in der Geschäftsstelle, beim Hallenwart, im Eingangsbereich des Sportzentrums, auf unserer Homepage:
www.turngemeinde-landshut.de.

Wie kann ich mich anmelden?

Antragsformular ausfüllen und in der Geschäftsstelle, oder beim Hallenwart abgeben, im Briefkasten einwerfen, per Fax (0871/640324), eingescannt per Email (info@turngemeinde-landshut.de).

Wie beantrage ich eine Beitragsermäßigung?

Nachweis bei Geschäftsstelle, oder beim Hallenwart einreichen. Wichtig: Nachweise müssen jährlich eingereicht werden, eine Beitragsrückerstattung in folge verspäteter Einreichung ist nicht möglich!

Ist es möglich zu schnuppern?

Jederzeit gerne, einfach zu Ihrem gewünschten Sportangebot vorbeikommen.

Kann ich mehrere Angebote nutzen?

Als TGL-Mitglied kann das komplette Sportangebot, ohne Aufpreis, genutzt werden (ausgenommen KiSS, oder geschlossene Gruppen).

Wie bekomme ich die Mitgliedskarte?

Nach der Abgabe des ausgefüllten Antragformulars kann die Karte an der Hallenwarte (neben Drehkreuz) abgeholt werden. Karten werden nicht zugeschickt.

Karte verloren, oder defekt. Was nun?

Meldung an Geschäftsstelle, oder Hallenwart. Karte wird gesperrt und eine neue bestellt.

Wie lange erreiche ich jemand?

Geschäftsstelle:

Montag bis Freitag, 8.00 – 17.00 Uhr

Hallenwarte:

Montag bis Freitag, 8.00 – 22.00 Uhr

Wie und wann kann ich kündigen?

Schriftlich zum 30.6. und 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen vorher.

Turngemeinde Landshut von 1861 e.V.

Sandnerstraße 7 · 84034 Landshut

Tel. 0871 / 62079 · Fax 0871 / 640324

E-Mail: info@turngemeinde-landshut.de

www.turngemeinde-landshut.de

Geschäftskonto: 2526

IBAN: DE82 7435 0000 0000 0025 26

BIC: BYLADEM1LAH

Beitragskonto: 2356

IBAN: DE16 7435 0000 0000 0023 56

BIC: BYLADEM1LAH

Sparkasse Landshut (BLZ 743 500 00)

Gläubiger ID: DE32ZZZ00000080485

Beiträge:	Es gelten folgende Beitragssätze: ab 1. Januar 2011		Euro	
	In Gruppe I	Erwachsene (über 18 Jahre)	10,-	je im Monat
			30,-	je im Vierteljahr
	in Gruppe II einschl. Gruppe II a – II b:			
		Jugendliche (15.-18. Jahr einschl.) u. Ermäßigte	8,-	je im Monat
			24,-	je im Vierteljahr
	in Gruppe III	Kinder (bis vollendetem 14. Jahr)	5,50,-	je im Monat
			16,50,-	je im Vierteljahr
Mit der 1. Beitragsabbuchung wird die einmalige Aufnahmegebühr in Höhe von 12,- Euro abgebucht!				
Beitragsermäßigung erhalten:	Ehepartner von Mitgliedern:			Gruppe II a
	Versehrte, Rentner und Pensionäre:			Gruppe II a
	Männer ab 62 Jahren und Frauen ab 60 Jahren:			Gruppe II a
Beitragsermäßigung auf jährlich zu stellenden Antrag erhalten:				Gruppe II b
	Schüler, Auszubildende, Studenten, Wehrpflichtige und Zivildienstleistende über 18 Jahre und Arbeitslose.			
Beitragsfrei werden geführt:	Jeder vierte und weitere Familienangehörige bis zum vollendeten 18. Lebensjahr sofern er zum gleichen Haushalt zählt!			
Beiträge KiSS:				
Mini-KiSS	(Ausbildungsstufe 1a und 1b)		20,-	je im Monat
KiSS	(Ausbildungsstufe 2, 3 und 4)		30,-	je im Monat

TURNGEMEINDE LANDSHUT

von 1861 e.V. im Sportzentrum West



Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage ich, mich als Mitglied in die Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. aufzunehmen.
Die Vereinssatzung sowie die Beschlüsse der Mitgliederversammlung erkenne ich ausdrücklich an.

gewünschte Abteilung / Sportart

Angaben zur Person	
Vorname:	Name:
Straße / PLZ / Ort:	
Telefon:	E-Mail:
Geburtsdatum:	Geschlecht: männlich ☐ weiblich ☐

ggf. gesetzlicher Vertreter (Betreuer bzw. Erziehungsberechtigter bei Minderjährigen)	
Name:	Vorname:
Anschrift (falls abweichend):	

Hinweis gemäß § 33 BDSG und Zustimmungserklärung

Die erhobenen personenbezogenen Daten des Mitglieds und des gesetzlichen Vertreters werden zum Zweck der Mitgliederverwaltung in einer elektronischen Datenverarbeitungsanlage gespeichert und verarbeitet. Je nach Anforderung des zuständigen Fachverbands oder des BLSV werden die Daten an diese zu deren Verwaltungszwecken weitergeleitet.

Hiermit stimme ich der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten ausdrücklich zu.

Haftungsübernahme (bei Minderjährigen als Neumitglied): Hiermit erkläre ich, dass ich als Erziehungsberechtigter die Haftung für die jeweils fälligen Mitgliedsbeiträge meines Kindes mit übernehme.

Die Mitgliedschaft kann jeweils zum 30.6. und 31.12. eines Jahres mit einer Frist von 6 Wochen im Voraus gekündigt werden. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen.

Ort, Datum	Unterschrift des Neumitglieds bzw. des gesetzlichen Vertreters
------------	---

TURNGEMEINDE LANDSHUT

von 1861 e.V. im Sportzentrum West



Mitgliedsbeiträge nach Beitragsgruppen		Monatsbeitrag
I	Erwachsene	10,00 Euro
II	Jugendliche (15. bis 18. Lebensjahr)	8,00 Euro
Ila	Ehepartner von Mitgliedern, Versehrte (nur auf Antrag), Rentner/Pensionisten (automatische Umstellung bei Männern ab dem 62. und bei Frauen ab dem 60. Lebensjahr)	
Ilb	Schüler, Auszubildende, Studenten, FSJ über 18 Jahre und Arbeitslose (nur auf Antrag)	
III	Kinder (bis vollendetem 14. Lebensjahr)	5,50 Euro
0a	Ehrenmitglieder	beitragsfrei
0b	jedes vierte und weitere Familienmitglied bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, sofern es zum gleichen Haushalt zählt	
einmalige Aufnahmegebühr		12,00 Euro

Gültig ab Januar 2011: Die Mitgliedsbeiträge werden von der Mitgliederversammlung beschlossen. Sie sind jeweils vierteljährlich oder halbjährlich im Voraus fällig.

Einzugsermächtigung / SEPA-Lastschriftmandat

Hiermit ermächtige ich die Turngemeinde Landshut von 1861e.V. widerruflich, die von oben genanntem Mitglied zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge bei Fälligkeit von nachstehendem Konto im Lastschriftverfahren einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. (Abbuchungstag: der 15. Tag des 1. Quartalsmonats, Mandatsreferenz: Mitgliedsbeitrag)

Gewünschte Fälligkeit der Mitgliedsbeiträge (bitte ankreuzen):
☐ vierteljährlich wiederkehrend
☐ halbjährlich wiederkehrend

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungszeitraum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Angaben zur Zahlungspflichtigen	
Vorname:	Name:
Straße + Nr. / PLZ / Ort:	
Konto / IBAN:	BLZ / BIC:

Bestätigung der Einzugsermächtigung	
Ort, Datum	Unterschrift des Kontoinhabers bzw. des gesetzlichen Vertreters

Bitte beachten Sie:

Der Mitgliedsausweis kann in der Geschäftsstelle oder am Eingangskreuz abgeholt werden. Die Fertigstellung des Ausweises kann mehrere Wochen dauern, für die Übergangszeit sind Gästerausweise in der Geschäftsstelle erhältlich.

Anmeldeformular für Kindersportschule (KiSS)

Hiermit melde ich meine Tochter / meinen Sohn zur Kindersportschule (KiSS) bei der Turngemeinde Landshut an.

Angaben zum Kind	
Name, Vorname:	Geburtsdatum:
Kindergarten / Schule:	Gruppe / Klasse:
Name, Vorname des / der Erziehungsberechtigten	
Straße / PLZ / Ort:	
Telefon:	E-Mail:
Geburtsdatum:	

Mein Kind ist Mitglied bei der Turngemeinde Landshut: ja ☐ nein ☐ (bitte TGL-Mitgliedsantrag ausfüllen!)
(Für die Teilnahme in der Kindersportschule ist eine Mitgliedschaft in unserem Verein erforderlich)

Ich melde mein Kind zu folgendem Kurs der KiSS an (siehe auch Rückseite):

- | | |
|--|---|
| ☐ Ausbildungsstufe 1a | ☐ Ausbildungsstufe 2 |
| ☐ Ausbildungsstufe 1b | ☐ Ausbildungsstufe 3 |
| | ☐ Ausbildungsstufe 4 |

☐ Ich bin damit einverstanden, dass von mir / meinem Kind im Rahmen der Aktivitäten bei der Turngemeinde Landshut gemachte Bilder für Zwecke der Vereinspräsentation genutzt werden dürfen. Ein schriftlicher Widerspruch ist jederzeit möglich und an die Geschäftsstelle zu richten.

Ich erkenne die Vereinssatzung und die Beschlüsse der Mitgliederversammlung ausdrücklich an.

Hiermit stimme ich der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten ausdrücklich zu.

Haftungsübernahme: Hiermit erkläre ich, dass ich als Erziehungsberechtigte/r die Haftung für den jeweils fälligen KiSS-Beiträge meines Kindes mit übernehme.

Ort, Datum	Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten
------------	---

TURNGEMEINDE LANDSHUT von 1861 e.V. im Sportzentrum West



Beiträge für die Kindersportschule (KiSS)	Monatsbeitrag
KISS-Beitragsgruppe 1: Ausbildungsstufe 1a (Mini-KiSS): Kinder von zwei bis drei Jahren mit Eltern (1x wöchentlich 60 Minuten) Ausbildungsstufe 1b (Mini-KiSS): Kinder von drei bis vier Jahren ohne Eltern (1x wöchentlich 60 Minuten)	20,00 Euro
KISS-Beitragsgruppe 2: Ausbildungsstufe 2: Kinder 5/6 Jahre (Vorschulkinder) Ausbildungsstufe 3: Kinder 7/8 Jahre (1.+2. Grundschulklasse) Ausbildungsstufe 4: Kinder 9/10 Jahre (3.+4. Grundschulklasse) (Ausbildungsstufen 2-4: jeweils 2x wöchentlich 60 Minuten)	30,00 Euro

Gültig ab Oktober 2012: Die Beiträge für die Kindersportschule (KiSS) werden von der Mitgliederversammlung beschlossen. Sie sind jeweils vierteljährlich im Voraus fällig.

Einzugsermächtigung / SEPA-Lastschriftmandat

Hiermit ermächtige ich die Turngemeinde Landshut von 1861e.V. widerruflich, die von oben genanntem Mitglied zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge bei Fälligkeit von nachstehendem Konto im Lastschriftverfahren einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Fälligkeit der KiSS-Beiträge: vierteljährlich wiederkehrend
 (Abbuchungstag: der 15. Tag des 1. Quartalsmonats, Mandatsreferenz: Mitgliedsbeitrag)

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungszeitraum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Angaben zur Zahlungspflichtigen	
Vorname:	Name:
Straße + Nr. / PLZ / Ort:	
Konto / IBAN:	BLZ / BIC:

Bestätigung der Einzugsermächtigung	
Ort, Datum	Unterschrift des Kontoinhabers bzw. des gesetzlichen Vertreters

Die Mitgliedschaft in der KiSS kann gemäß der TGL-Satzung nur schriftlich mit einer Frist von 6 Wochen zum 30. Juni und 31. Dezember des jeweiligen Jahres gekündigt werden. Wird nur die Mitgliedschaft in der KiSS gekündigt, bleibt die Vereinsmitgliedschaft an sich bestehen.

Turngemeinde Landshut v. 1861 e.V.

Sandnerstraße 7 · 84034 Landshut · Telefon 08 71 / 6 20 79 · Fax 08 71 / 64 03 24

VEREINSLEITUNG Vorstand:

1. Vorsitzende:

Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner,
Pfarrfeldstraße 44, 84036 Landshut

2. Vorsitzender:

Harald Kienlein,
Falkenstraße 32a, 84036 Landshut

3. Vorsitzender:

Christian Temporale,
Karpatenweg 2, 84028 Landshut

Schatzmeister:

Georg Schächinger,
Klötzlmüllerstraße 24, 84034 Landshut

Protokollführer:

Hans Kolmhuber,
Götzstraße 42, 84032 Altdorf

Sportleiter:

Werner Forster,
Am Golfplatz 18a, 93077 Lengfeld

Jugendleiter:

Florian Frohnholzer,
Karl-Holzer-Straße 3d, 84032 Landshut

Kooptiertes Vorstandsmitglied:

Werner Siegl,
Bayernstraße 6a, 84032 Altdorf

Abteilungsleiter:

Aerobic-, Jazz- und Stepptanz:

Michaela Meidel
Michaela.Meidel@gmx.de

Basketball:

Wolfgang Loch
Wolfgang.Loch@lpbt.de

Behinderten- und Versehrtensport:

Claudia Hahn
claudia.hahn32@gmail.com

Faustball:

Manuel Knott
Tel. 08 71 / 5 04 61 78
knott.manuel@googlemail.com

Fechten:

Joachim Rogos
Tel. 08 71 / 9 45 39 64

Freizeit Volleyball:

Renate Nettinger
Tel. 08 71 / 96 52 31

Handball:

Uli Dirscherl
Tel. 01 51 / 15 14 92 93
dirschlerl@ibhr.de

Gewichtheben, Fitness, Schwerathletik:

Franz Neuhuber
Tel. 0 85 61 / 7 17 83 p., Fax 0 85 61 / 3004-139 D
franz.neuhuber@t-online.de

Garde- und Schautanz:

Stephan Eder
Tel. 0 87 05 / 93 86 43

Judo:

Anke Bauer
Tel. 08 71 / 14 34 97 51

Ju-Jutsu:

Rolf Strauß
Tel. 08 71 / 7 33 66
rolf.strauss@freenet.de

Karate:

Alexander Götz
karate.tglandshut@gmail.com

Leichtathletik:

Sebastian Mrowka
Tel. 08 71 / 6 20 79

Reha-Sport:

Antonie Ostermeier
Tel. 0 87 04 / 84 84

Rock'n' Roll:

Erhard Buchner
Tel. 08 71 / 7 24 14

Tanzsport:

Irmgard Blümel
irmi.b@gmx.de

Tischtennis:

Richard Hegele
Tel. 08 71 / 3 19 41 03

Turnen:

Michael Bruckbauer
Tel. 08 71 / 6 20 79

Volleyball:

Markus Loeken
loeken@gmx.de

Auskunft für Gruppen:

Aikido: Wolfgang Kamp Tel. 08 71 / 6 35 79
wolfgang.kamp@aikido-landshut.de

Bauchtanz: Petra Hermann Tel. 08 71 / 5 57 82
petraherrmann@gmx.net

Biathlon: Stephan Bitzinger Tel. 08 71 / 77 01 81

Rope Skipping: Steffi Frohnholzer Tel. 08 71 / 6 20 79

Steptanz: Regina Nagl Tel. 08 71 / 6 92 82

Tai Chi Chuan: Hans-Jörgen Aumüller Tel. 08 71 / 9 75 07 33

Unihockey: Bernhard Förster Tel. 08 71 / 6 20 79

Kung Fu: Alexandra Heipertz Tel. 08 70 7 / 7 06

Abteilung	Gruppe	Alter	Tag	Uhrzeit	Ort, Halle
Basketball	U10	2005 und jünger	Montag	15.30 - 17.00	SZW-1
			Freitag	15.30 - 17.00	RS
	U12	2003/2004	Dienstag	15.30 - 17.00	RS
			Freitag	15.30 - 17.00	Sonderpäd. Förderz.
	U13 w	2002/2003	Dienstag	17.00 - 18.30	RS
			Freitag	18.30 - 20.00	Sonderpäd. Förderz.
	U14 I	2001/2002	Dienstag	17.00 - 18.30	RS
			Freitag	17.00 - 18.20	Sonderpäd. Förderz.
	U14 II	2001/2002	Montag	17.00 - 18.30	RS
			Freitag	17.00 - 18.30	RS
	U16	2001/1999	Montag	18.30 - 20.00	RS
			Donnerstag	17.00 - 18.30	RS
	U17 w	1999/1998	Dienstag	18.30 - 20.00	RS
			Donnerstag	19.00 - 20.00	SZW-1
	U 18	1998/1997	Dienstag	18.30 - 20.00	SZW 4/5
			Donnerstag	18.30 - 20.00	RS
	Herren I		Montag	20.00 - 22.00	SZW-1/2/3
			Donnerstag	20.00 - 22.00	SZW 4/5
	Herren II		Montag	18.30 - 20.00	SZW-1
			Donnerstag	20.00 - 22.00	RS
	Damen		Dienstag	20.00 - 22.00	SZW 4/5
			Freitag	20.00 - 21.30	Sonderpäd. Förderz.
Faustball	Minis		Montag	17.00 - 19.00	HLG
	Jugend weiblich und männlich		Montag	18.00 - 20.00	HLG
	Erwachsene		Montag	18.00 - 22.00	HLG
	Sommertraining	Minis + Schüler/innen	Donnerstag	20.00 - 22.00	SZW-Halle 1/2/3
			Montag	17.00 - 19.00	Feld 4
		Jugend (14 - 18 J.)	Mittwoch	16.30 - 18.00	Feld 4
			Montag	17.30 - 19.30	Feld 4
		Damen I	Mittwoch	18.00 - 20.00	Feld 4
			Freitag	18.00 - 20.00	Feld 4
		Damen II	Montag	18.00 - 20.00	Feld 4
			Mittwoch	18.00 - 20.00	Feld 4
		Herren I+II	Mittwoch	18.00 - 20.00	Feld 4
			Freitag	18.00 - 20.00	Feld 4
Fechten	Aktive		Montag	20.00 - 22.00	SZW-6
			Freitag	20.30 - 22.00	SZW-6
Handball	Herren 1	ab 17-	Dienstag	20.00 - 22.00	SZW-1/2/3
			Freitag	20.00 - 22.00	SZW-1/2/3
	Herren 2	ab 17-	Mittwoch	20.00 - 22.00	SZW-1/2/3
			Freitag	18.00 - 19.30	SZW-1/2/3
	Damen 1	ab 16-	Dienstag	19.00 - 21.30	HLG
			Freitag	19.00 - 20.30	SZW-1/2/3
	Damen 2	ab 16-	Dienstag	19.00 - 21.30	HLG
			Freitag	18.15 - 19.45	WS
	Jugend B m	15 - 16	Mittwoch	19.00 - 21.00	HCG
			Freitag	16.30 - 18.00	SZW-1/2/3
	Jugend B w	15 - 16	Dienstag	17.00 - 19.00	HLG
			Donnerstag	18.30 - 20.00	HCG
	Jugend C m	13 - 14	Mittwoch	17.00 - 19.00	HCG
			Freitag	16.30 - 18.00	HCG
	Jugend D m	11 - 12	Mittwoch	17.00 - 18.30	HLG
			Donnerstag	16.30 - 18.00	WS
	Jugend D w	9 - 12	Freitag	15.00 - 16.30	HCG
			Mittwoch	17.30 - 19.00	SZW-1/2/3
	Jugend E m	9 - 10	Freitag	17.00 - 18.15	WS
			Mittwoch	16.30 - 17.30	SZW-1/2/3
	Jugend F	7 - 8	Freitag	15.00 - 17.00	HLG
			Freitag	14.30 - 16.00	SZW-1/2
	Bambini m/w	5 - 6	Freitag	16.00 - 17.00	SZW-3
	Ballspielgruppe m/w	3 - 4	Freitag	15.00 - 16.00	SZW-3
	Koordinatives Training	U14	Montag	17.00 - 18.30	SZW-1
		U14	Montag	18.30 - 20.00	SZW-1
Judo	AH		Freitag	19.30 - 21.30	WS
	Herren/Damen Wettkampf	ab 16 -	Montag	20.00 - 21.45	SZW-7
			Donnerstag	20.00 - 21.45	SZW-7
	Herren/Damen Allgemein	ab 16 -	Mittwoch	20.00 - 21.45	SZW-7
			Montag	15.30 - 17.00	SZW-7
	Schüler Anfänger	5 - 8	Mittwoch	15.00 - 16.30	SZW-7
			Montag	17.00 - 18.30	SZW-7
	Schüler Anfänger+Fortgeschrittene	8 - 15	Donnerstag	16.45 - 18.15	SZW-7
			Freitag	18.30 - 20.00	SZW-7
	Jugend Wettkampf	10 - 17	Sonntag	10.00 - 11.30	SZW-7
	Breitensport Technik		Montag	19.00 - 20.30	KH
	Männer und Frauen	ab 14	Donnerstag	19.00 - 21.15	KH
Ju-Jutsu	Duo-Training		Sonntag	16.30 - 18.45	SZW-7
			Montag	18.00 - 19.00	SZW-7
	Kinder	ab 6 (1. Klasse)	Dienstag	16.30 - 17.45	SZW-10
	Kinder / Jugendliche	9 bis 14	Dienstag	18.00 - 19.15	SZW-7
	Anfänger und Fortgeschrittene		Dienstag	19.15 - 20.30	SZW-7
			Donnerstag	18.15 - 20.00	SZW-7
	Sandsack / Kondition Training		Freitag	17.00 - 18.30	SZW-7
			Samstag	15.30 - 17.00	SZW-7
Karate	Kampfttraining		Sonntag	13.00 - 16.00	SZW-7
			Dienstag	20.30 - 22.00	SZW-7
	Männer und Frauen		Freitag	20.00 - 22.00	SZW-7
			Samstag	14.00 - 15.30	SZW-7
	Aktive		Donnerstag	20.00 - 22.00	SZW-8
	Demo-Team		Samstag	18.00 - 20.00	SZW-7
	Jugend, Schüler		Mittwoch	17.30 - 19.00	SZW-9
			Samstag	14.00 - 15.30	SZW-7

	Kinder, Schüler	8 - 12	Dienstag	16.30 - 18.00	SZW-7
		8 - 12	Freitag	15.30 - 17.00	SZW-7
Leichtathletik	Bambinis 2005/2006	6 - 7	Dienstag	16.30 - 18.00	Stadion/Halle
	U12 (2004, 2003, 2002, 2001)	8 - 11	Donnerstag	17.00 - 18.30	Stadion/Halle
	U14 (2000, 1999)	12 - 13	Donnerstag	17.00 - 19.00	Stadion/Halle
	Schüler A, Jugend, Aktive	14 -	Montag	17.30 - 19.30	Stadion
			Dienstag	17.30 - 19.30	Stadion
			Donnerstag	17.30 - 19.30	Stadion
			Freitag	17.30 - 19.30	Stadion
	Lauftreff		Samstag	Nach Absprache	
			Montag	18.00 - 19.00	vor dem Stadion
			Mittwoch	9.00 - 10.00	vor dem Stadion
Rock'n'Roll	Kinder, Jugendliche		Mittwoch	16.00 - 18.00	SZW-8
			Freitag	18.00 - 20.00	SZW-8
	Aktive		Freitag	20.00 - 22.00	SZW-8
Tanzsport	Lateinformation A-Team		Mittwoch	18.00 - 21.00	PuP
			Sonntag	18.00 - 21.00	SZW-6
	Freies Training		Dienstag	18.15 - 20.15	PuP
			Freitag	16.00 - 18.00	PuP
			Samstag	10.00 - 14.00	SZW-6
			Sonntag	10.00 - 17.00	SZW-6
			Sonntag	ab 17.00	SZW-9
	Einsteiger-/Jugendgruppe	ab 12	Freitag	17.30 - 19.00	PuP
	Einzeltraining Standard		Infos siehe Homepage		www.tanzen-in-landshut.de
	Pastime Dancers		Infos siehe Homepage		www.tanzen-in-landshut.de
	Breitensportgruppe Einsteiger		Dienstag	19.15 - 20.15	PuP
			Freitag	19.15 - 20.00	PuP
	Breitensportgruppe		Dienstag	20.15 - 21.45	PuP
			Freitag	20.00 - 21.45	PuP
	Hexengruppe		Montag	19.15 - 21.00	SZW-8
	Bauchtanz Anfänger		Dienstag	18.00 - 19.00	SZW-8
T'ai Chi Ch'uan	Bauchtanz Fortgeschrittenen		Dienstag	19.00 - 21.00	SZW-8
	Fächertraining		Montag	17.30 - 20.00	SZW-9
	Handform Wiedereinsteiger+Fortgeschrittene		Mittwoch	19.00 - 20.30	SZW-9
	Nach Vereinbarung		Samstag	10.00 - 11.30	SZW-8
Tischtennis	Damen und Herren		Dienstag	19.30 - 22.00	SZW-6
			Donnerstag	19.30 - 22.00	SZW-6
	Jugend m/w	ab 8	Dienstag	17.00 - 19.30	SZW-6
			Donnerstag	17.00 - 19.30	SZW-6
	geschl. Trainingsgruppe/Spielbetrieb		Samstag	14.00 - 22.00	SZW-6
			Sonntag	09.00 - 13.00	SZW-6
Turnen Kleinkinder	Eltern & Kind	2 - 4	Montag	9.30 - 10.30	SZW-4/5
		2 - 4	Dienstag	9.30 - 10.30	SZW-4/5
		2 - 4	Donnerstag	9.30 - 10.30	SZW-4/5
		2 - 4	Freitag	9.30 - 10.30	SZW-4/5
		2 - 4	Freitag	10.30 - 11.30	SZW-4/5
	Kleinstkinder Turnen	1 - 2	Mittwoch	09.00 - 10.00	SZW-4/5
	Kinder Turnen	3 - 4	Mittwoch	15.00 - 16.00	SZW-4/5
	Leistungsgruppen w		Montag	16.00 - 21.00	SZW-4/5
			Mittwoch	16.00 - 21.00	SZW-4/5
			Freitag	17.00 - 21.00	SZW-4/5
Turnen Geräteturnen	Leistungsgruppen m		Montag	16.00 - 20.00	SZW-4/5
			Donnerstag	16.00 - 18.00	SZW-4/5
			Freitag	16.00 - 20.00	SZW-4/5
	Mädchen + Jungen	5 - 6	Dienstag	15.00 - 16.00	SZW-4/5
		5 - 6	Donnerstag	15.00 - 16.00	SZW-4/5
	Mädchen	5 - 6	Montag	15.00 - 16.00	SZW-4/5
		7 - 11	Dienstag	16.00 - 18.00	SZW-4/5
		7 - 11	Freitag	15.00 - 17.00	SZW-4/5
		12 - 14	Montag	16.00 - 18.00	SZW-4/5
		12 - 14	Mittwoch	16.00 - 18.00	SZW-4/5
Tricking Showtanz	Jungen	7 - 14	Donnerstag	16.00 - 18.00	SZW-4/5
		ab 16	Mittwoch	20.00 - 21.00	SZW-4/5
	Dream Dance Bambinis	3 - 5	Freitag	15.00 - 16.00	SZW-9
	Dream Dance Kids	6 - 10	Freitag	16.00 - 17.00	SZW-9
	Magics/Turniergruppe	6 - 11	Dienstag	16.00 - 18.00	SZW-9
			Freitag	17.00 - 19.00	SZW-9
	Chicas/Turniergruppe	12 - 15	Mittwoch	17.00 - 19.00	SZW-8
			Freitag	17.00 - 19.00	SZW-9
	Teens Gardetanz/Turniergruppe	11 - 15	Sonntag	16.00 - 18.00	SZW-9
	Dream Dance	ab 16	Mittwoch	19.00 - 21.00	SZW-8 (4/5)
			Freitag	19.00 - 22.00	SZW-9 (4/5)
Rope Skipping	Solo/Duo Turniergruppe		Montag	15.30 - 17.30	SZW-9
	Anfänger	6 - 8	Freitag	16.00 - 17.15	URS
	Nachwuchsgruppe	8 - 10	Freitag	17.15 - 18.30	URS
	Auftrittsgruppe		Montag	18.30 - 20.00	PuP
			Freitag	18.30 - 20.00	URS
Gymnastik	Gymnastik (m/w)		Donnerstag	9.00 - 10.00	SZW-1/2/3
	Schongymnastik (m/w)		Dienstag	9.00 - 9.45	SZW-6
	Rhythmische Gymnastik (m/w)		Dienstag	10.00 - 11.00	SZW-6
	Ü-30 Gymnastik (m/w)		Mittwoch	10.00 - 11.00	SZW-9
	Walking/Nordic Walking		Freitag	9.00 - 10.00	Im Freien (Treffpunkt Eing. SZW)
	Männergymnastik		Donnerstag	19.00 - 20.00	SZW-9
	Freizeitsportkicker		Donnerstag	19.00 - 20.00	SZW-2/3
	Ski- und Konditionsgymn. (m/w)		Dienstag	19.00 - 20.00	SZW-1/2/3
	Wirbelsäulengymnastik (m/w)		Mittwoch	08.30 - 09.15	SZW-9
			Donnerstag	16.00 - 17.00	SZW-6
			Donnerstag	19.00 - 20.00	SZW-4/5
Behinderten-, Versehrten- u. Rehasport Volleyball	Herzsportgruppe		Montag	17.45 - 19.00	SZW-6
	Damen I (Bezirkssklasse)		Montag	20.00 - 22.00	VfL Halle
			Mittwoch	20.00 - 22.00	VfL Halle
			Freitag	20.00 - 22.00	HLG

	Damen II + B-Jgd.	Jg 98/99 und älter	Montag	19.00 - 20.30	VfL Halle
			Freitag	18.30 - 20.00	HLG
	A-Jugend weiblich	Jg. 95 - 97	Montag	18.30 - 20.00	HLG
			Freitag	18.30 - 20.00	HLG
	C-Jugend w	Jg. 00 - 01	Montag	18.30 - 20.00	VfL Halle
		Jg. 00 - 01	Mittwoch	18.30 - 20.00	VfL Halle
	D-/E-F-Jugend	Jg. 02 und jünger	Montag	17.00 - 18.30	VfL Halle
			Freitag	17.00 - 18.30	HLG
	Männer		Montag	20.00 - 22.00	HCG
			Freitag	20.00 - 22.00	HLG
	U25-Mixid		Freitag	20.00 - 22.00	HLG
Breitensport	Freizeitsport Volleyball		Montag	20.00 - 21.30	COS
			Dienstag	10.00 - 11.45	SZW-1/2
			Mittwoch	20.00 - 22.00	KH
			Donnerstag	10.00 - 11.45	SZW-1
			Donnerstag	20.00 - 21.30	HLG-3
			Freitag	18.30 - 21.30	RS
			Freitag	19.30 - 22.00	COS
Unihockey		ab 16	Montag	20.00 - 22.00	SZW-4/5
Kung Fu	geschlossene Gruppe		Mittwoch	18.30 - 21.00	SZW-10 (Tanzstudio)
Biathlon		ab 10	Dienstag	18.30 - 20.00	Stadion
	Allgemeine Jazzstunden: Jazz				siehe aufliegendes Programm !!!
	Allg. Jazzstunden: Aerobic				siehe aufliegendes Programm !!!
	Allg. Jazzstunden: Steptanz				siehe aufliegendes Programm !!!
	Stept.: Kinder, Jgd. Anfäng., Mittelstufe				siehe aufliegendes Programm !!!
Kraft- & Fitnessbereich	Kraft - Fitness - Bodybuilding		Montag	8.00 - 13.00	SZW
			Montag	14.30 - 22.00	SZW
			Di - Fr	8.00 - 22.00	SZW
			Samstag	9.00 - 16.00	SZW
			Sonntag	9.00 - 16.00	SZW

RS Realschule
 SFZ Sonderpädagogisches Förderzentrum
 SZW Sportzentrum West (Hallen 1 - 10 + Stadion)
 FOS Staatliche Fachoberschule
 HLG Hans-Leinberger-Gymnasium
 HCG Hans-Carossa-Gymnasium
 WS Staatliche Wirtschaftsschule
 COS Carl Orff Grundschule
 KH Karl Heiß Grundschule
 PuP Peter und Paul Grundschule
 URS Ursulinen Realschule
 VfL VfL Landshut-Achdorf e. V.

Christoph-Dorner-Straße 18, 84028 Landshut
 Schulstr. 3, 84036 Landshut
 Sandnerstr. 7, 84034 Landshut
 Marienplatz 11 84028 Landshut
 Jrgen-Schumann-Straße 20 84034 Landshut
 Freyung 630a 84028 Landshut
 Parkstraße 41 84032 Landshut
 Lortzingweg 8 84034 Landshut
 Neue Bergstraße 4 84036 Landshut
 Niedermayerstrae 14 84028 Landshut
 Bischof-Sailer-Platz 537 84028 Landshut
 Veldener Straße 90 84036 Landshut

Das Beste zum Schluss...



FÖRSTERS FUNDGRUBE: Unser Berni aus der Geschäftsstelle ist schon ein Mega-Talent, eben ein richtiger Tausendsassa. Er gibt bei den Weihnachtsfeiern gerne den Nikolaus, er akquiriert fleißig die Werbeanzeigen für die „Rundschau“, er übt mit seinen „Unihacklern“ immer wieder montags das Unterhaltungsspielchen „Das Runde muss ins Eckige“. Er buddelt sich auch schon mal wohlbehtet in einen Sandkasten (neudeutsch: Beach-Kombi-Anlage) ein – und ist bei seiner eher unkonventionellen Schatzsuche bisweilen sogar recht erfolgreich. Beim Anblick dieser Pfanne war freilich nicht bloß unser Berni baff erstaunt.

IMPRESSUM

Herausgeber: Turngemeinde Landshut von 1861 e.V.

Sandnerstraße 7 · 84034 Landshut
 Telefon: 0871 / 620 79 · Telefax: 0871 / 64 03 24
 E-Mail: info@ turngemeinde-landshut.de
 Internet: www.turngemeinde.de

Geschäftszeiten: Montag bis Freitag: 8.00 – 17.00 Uhr;

Herstellung: Druckerei W. Dullinger GmbH,
 84028 Landshut, Auflage: 2.800 Stück

Verantwortlich Werbung: Bernhard Förster

Illustration: Anja Just - V.i.S.d.P.: Michael Selmeier

Erscheinungsweise:

RUNDSCHAU erscheint zweimal jährlich.

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
 Die Artikel stellen die Meinung der Verfasser dar.

Nachdruck, auch auszugsweise,
 nur mit Genehmigung der Redaktion.



Die Unfallversicherung mit Spareffekt.

Ein Unfall kann plötzlich das ganze Leben auf den Kopf stellen. Dann ist es gut, wenn man für diesen Fall vorgesorgt hat. Und wenn nichts passiert? Meine Lösung: Mit der Allianz UBR sind Sie abgesichert und bekommen die Beiträge zurück, auch wenn nichts passiert! Und davon gehen Sie doch aus, oder? Über Details berate ich Sie gerne.

Vermittlung durch:

Stephan Herrmann, Generalvertreter

Altstadt 17, Dreifaltigkeitsplatz, D-84028 Landshut

stephan.herrmann@allianz.de, www.allianz-herrmann.eu

Tel. 08 71.97 49 46 43, Fax 08 71.97 49 46 40

Hoffentlich Allianz.



Anwaltskanzlei Krieger & Neumaier



Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
und Fachanwalt für Strafrecht
Paul S. Krieger

- Familienrecht
- Strafrecht
- Straßenverkehrsrecht



Rechtsanwalt
Jürgen Neumaier

- Arbeitsrecht
- Mietrecht
- Erbrecht



Rechtsanwalt
Vorsitzender Richter
a. Landgericht La. a.D.
Paul Krieger sen.

- Vertragsrecht
- Forderungs-
beitreibung
- Baurecht

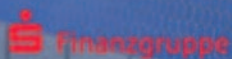
Telefon 0871/9 65 68 - 30
Steckengasse 302 - 84028 Landshut
info@ra-krieger.de - www.ra-krieger.de

VER|SICHER|UNGS
KAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

Hey!

Das Leben ist ein Abenteuer.



Wir kümmern uns um das nötige Stück Sicherheit:

Altersvorsorge, Absicherung bei Krankheit und Unfall,
Kfz-Versicherung plus Schutzbrief, Sicherheit für Haus und Wohnung,
Rechtsschutz und Bausparen.

Subdirektion Mock & Partner GmbH

Altstadt 18
84028 Landshut

Telefon 0871/92 32 30
Telefax 0871/92 32 32 3
E-Mail mockundpartner@t-online.de